Stiftung Haus der Talente Düsseldorf

2024

Veranstaltungsprogramm

Ferienangebote, Fortbildungen und Förderprojekte

Stiftung Haus der Talente Düsseldorf

Sinn und Zweck der Stiftung

Besondere Begabungen erkennen und fördern.

Die **Stiftung Haus der Talente** ist eine gemeinnützige Einrichtung zur Begabungserkennung und -förderung sowie der Aus- und Weiterbildung. Sie ist eine selbstständige Stiftung bürgerlichen Rechts und aus dem Competence-Center-Begabtenförderung (CCB) der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Stiftung Begabtenförderung hervorgegangen. Stiftungsgründer sind der Ehrenbürger Udo van Meeteren und die Landeshauptstadt Düsseldorf.

Stiftungszweck ist die Förderung der Bildung und Erziehung, die Unterstützung ratsuchender Personen sowie der Transfer zwischen Wissenschaft und pädagogisch-psychologischer Praxis in Beratung und Unterricht. Gefördert werden individuelle Begabungen und Lernkompetenzen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Wichtiges Stiftungsziel ist dabei, die Angebote der Begabungsförderung unabhängig vom sozialen Status der Familien und Ratsuchenden zugänglich zu machen.

Die Stiftung schafft eine begabungsgerechtere Bildungslandschaft und fördert Talente von der Kita bis zum Studium und Beruf mit Blick auf alle Begabungsbereiche: naturwissenschaftlich-technisch, sprachlich, sozial, künstlerisch und handwerklich.

Im **Haus der Talente** werden Diagnostiken angeboten, vielfältige Förderangebote zur Verfügung gestellt, Talentscouts ausgebildet, Innovationen geboren, Ehrungen ausgesprochen und besondere Begegnungen ermöglicht.

Vorstand: Kulturstaatssekretär a. D. Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff (Vorsitzender),
Stadtdirektor Burkhard Hintzsche

Vorsitzende des Kuratoriums: Dagmar Wandt,
Leitung Haus der Talente / Geschäftsführung: Sabine Warnecke

Kuratorium:

Prof. Dr. Anja Steinbeck, Prof. Dr. Edeltraud Vomberg,
Suzanne Oetker-von Franquet (nicht im Bild),
Dr. Axel Fuhrmann, Gregor Berghausen (nicht im Bild),
Prof. Thomas Leander (nicht im Bild), Hartmut Haubrich
(nicht im Bild)

Unser Förderprogramm und unsere Fortbildungen:

Begabungen im Blick - Neues Förderprogramm im Haus der Talente

Das aktuelle Veranstaltungsprogramm der **Stiftung Haus der Talente (S-HDT)** bietet interessierten, leistungsstarken oder besonders begabten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihrem Anspruch entsprechend neue Themenfelder zu erschließen, Gleichgesinnte zum Austausch zu treffen, Wissen anzureichern und Freude am Lernen aufrechtzuerhalten. Das neue Kursangebot ist als Jahresprogramm gestaltet und auf die Förderschienen Literatur, Sprache und Philosophie sowie Naturwissenschaft und Technik ausgerichtet. Darüber hinaus bietet die Stiftung praxisorientierte Fortbildungen für engagierte Lehrkräfte an.

So können Kinder und Jugendliche mit besonderen Interessen philosophieren, Comics zeichnen oder ihre Umgebung skizzieren, ihre Handschrift zu Handlettering ausweiten oder einen Film basteln. Für Sprachtalente gibt es Schreibwerkstätten. Naturwissenschaftlich und technisch Interessierte können einen Einblick in den Minicomputer Raspberry Pi erlangen, Dinosaurier und die Gewässer in Düsseldorf erforschen oder Greifvögel federnah erleben. Grundschulkinder können sich auf den Übergang in die weiterführende Schule vorbereiten und Jugendliche auf das Berufsleben. Hierzu nehmen sich vier Düsseldorfer Institute drei Tage Zeit, um jungen Talenten im Dschungel von Studiengängen und Ausbildungsmöglichkeiten individuelle Orientierung zu geben.

Unsere Förderprojekte Kinder- & Jugendakademie – KJA, SchuleWissenschaft – SWISS und Underachievement fördern besonders talentierte Kinder und Jugendliche über ein ganzes Jahr. Schulklassen können unser LERNHAUS als außerschulischen Lernort für Projekt- und Methodentage nutzen.

Neben bewährten Fortbildungsreihen zu den Themen Talentscout und Lerncoaching können Lehrkräfte dieses Jahr Stresssituationen in der Klasse deeskalieren, einen Beitrag zur eigenen und der Resilienz ihrer SchülerInnen leisten oder den sinnvollen Einsatz von Computerspielen im Unterricht erproben. Das Format Leadership in der Schule wird durch das Forum Schulentwicklung abgelöst. ErzieherInnen steht die Möglichkeit offen, die Vermittlung von ersten Schritten im Schach zu lernen oder sich mit Grundlagen der Literaturvermittlung zu beschäftigen.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine Bestätigung erhalten Sie nach Anmeldung per Mail.

Wir wünschen allen Teilnehmenden einen interessanten Aufenthalt 2024.

Ihr S-HDT-Team

Anmeldung für Oster-, Sommer- und Herbstakademie, Kurse sowie Fortbildungen und Elternwerkstätten **online unter:**
www.hausdertalente-duesseldorf.de

Für weitere Informationen erreichen Sie uns auch telefonisch unter:
0211.89-24043 oder 0211.89-24045

Impressum

Herausgegeben von der Stiftung Haus der Talente Düsseldorf
Verantwortlich: Sabine Warnecke
Redaktion: Alexandra Papacz und Sabine Warnecke
Gestaltung: Stefanie Fuchs Design, Düsseldorf

Bildnachweise:
S. 2: Pressedienst Stadt Düsseldorf, S. 5: Sabine Brandt, S. 9 rechts: Unsplash Nighthawk Shoots, S. 11: Hochschule Düsseldorf
S. 13 oben links: Tobias Hübner, S. 13 Mitte: Heike Baudach, S. 18 Mitte: Saskia Arndt, S. 18 unten: Jonathan Arand, S. 21 oben: Anja Kania, S.32: Boris Zorn
istockphoto: Seiten: 11 und 13 oben rechts, 22 unten
Fotolia: Seiten: 15 unten, 17 oben, 20 Mitte, 25 unten, 31, 37
Pixabay: Seiten: 7, 9 links, 10, 11 oben, 13 unten, 14 Mitte und unten, 15 oben, 16, 17 unten, 19, 20 unten, 21 unten, 22 unten, 23, 24 oben, 26, 27, 28, 42
S-HDT: Seiten: 12, 14 oben, 18 oben, 20 oben, 21 Mitte, 22 oben, 24 Mitte & unten, 29, 30, 36, 41, 45, 51, 52, 53, 54

Inhaltsverzeichnis

Eröffnungsvortrag **5**

Kurse **6**

Ferienangebote

Osterakademie **10**

Sommerakademie **16**

Herbstakademie **26**

Projekte

Kinder- & Jugendakademie – KJA **33**

SchuleWissenschaft – SWISS **34**

Wege aus dem Underachievement **36**

Elternwerkstätten **37**

Fortbildungen

Fortbildungen **41**

Forum Schulentwicklung **50**

Terminvorschau 2025 ..... **57**

Beratungszeiten **60**

AGB **61**

EV24 Lernen im Dialog - wie sonst?

Für Eltern, Lehrkräfte aller Schulformen, pädagogische und psychologische Fachkräfte, ErzieherInnen

„Sprechen und Zuhören“ bezeichnet einen der vier Bereiche im Lehrplan Deutsch für die Grundschule. Zugleich hat die IQB-Studie 2021 gezeigt, dass viele Kinder den Mindeststandard im Zuhören verfehlen. Dies ist zwar auch der Pandemie und den Zuwanderungshintergründen geschuldet. Bei weitem stärker wiegt aber die gelebte Praxis im Schulalltag: Lehrkräfte und Kinder versinken in der Fülle von (oft unnötigen) Aufgaben, erleben Zeitdruck und Spannungen im Umgang miteinander. Schulentwicklung heißt für mich: zurück zum Wesentlichen! Welche Gedanken, Emotionen und Handlungen begleiten und leiten die Lernprozesse der Kinder? Welche Fragen stellen sie sich? Was ist für sie lohnenswert? Welche Strategien nutzen sie? Dialogische Unterrichtsgespräche, selbstreguliertes Lernen und erfüllte Grundbedürfnisse des Menschen haben sehr viel miteinander zu tun. Was sie benötigen? Keine digitalen Tools, kein klassenübergreifendes Korsett aus engen Vorgaben, sondern klare Arbeitsstrukturen, in denen eine Haltung des Anfragens statt Abfragens, adaptives Arbeiten und immer die Bereitschaft aller, lernen zu wollen, gedeihen können:

„Wir hatten oft Zweifel.
Das macht dann ganz unruhig,
aber das war total spannend!“

(Zitat aus dem Unterricht)

Sabine Brandt

ist Kernseminarleiterin, Fachleiterin für das Fach Deutsch im Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung in Düsseldorf – Seminar Grundschule (ZfsL) – und begleitet ebenso Studierende im Praxissemester sowie Lehrkräfte in der pädagogischen Einführung. Zudem ist sie leidenschaftliche Grundschullehrerin in Wülfrath. Die Vernetzung ihrer Arbeitsfelder, die sämtlich von der pädagogischen Grundhaltung der Co-Konstruktion bestimmt sind, ist ihr ein wichtiges Anliegen. Ausgebildet in der personenorientierten Beratung mit Coaching-Elementen sowie im Lerncoaching gilt ihr besonderes Interesse dem dialogischen Lernen, in dem sie Kindern Lernsituationen des Forschens und Entdeckens bietet und sowohl kompetenz- als auch kindorientiert arbeitet. In zahlreichen Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte und weiteres pädagogisch-psychologisches Personal sowie mit Veröffentlichungen in Fachzeitschriften, auch in ihrem Buch „Kindorientierter Deutschunterricht – Staunen und Forschen“, zeigt sie die Lebendigkeit des Denkens von Grundschulkindern, den rasanten Erwerb von Faktenwissen und die Freude aller an der gemeinsamen Arbeit auf.

Kursgebühr: 20 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 12/40

Freitag, 23. Februar 2024,
von 16.30 bis 18 Uhr

Oberrather Str. 37, Seminarraum, Haus der Talente

0801 Leichter Lernen - mit Struktur und Spaß zum Erfolg.

Dieser Workshop ist für alle von euch gedacht, die das Lernen mit mehr Leichtigkeit, Spaß und Erfolg verknüpfen möchten.

Gemeinsam schauen wir uns die Faktoren an, die beim Lernen eine wichtige Rolle spielen. Wir setzen gezielt Techniken ein, die helfen, den Lernstoff leichter zu verstehen und zu behalten. Außerdem lernen wir Strategien gegen Stress und Prüfungsangst kennen. Während des Workshops wechseln sich spielerische Elemente mit Gruppen- und Einzelarbeiten ab.

So macht das Lernen wieder Spaß und Erfolge sind erreichbar!

Inhalte des Workshops:

- Motivation & Energie - die richtige Haltung beim Lernen, Energiespender entdecken.
- Konzentration & Entspannung – das Lernziel fest im Blick, Pausen sinnvoll nutzen.
- Lernpläne & Lerntechniken – Lernpakete schnüren, sinnvolles Zeitmanagement.
- Prüfungsvorbereitung – Selbstvertrauen aufbauen, Akuthacks bei Prüfungsangst.

für Jugendliche von 14 bis 16 Jahren (9. & 10. Klasse) 14-16
Pia Antwerpes (Dipl.-Psychologin, Kinder- & Jugendcoach)

Kursgebühr: 52 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 4/6

Montags, 4 Termine
19. Februar bis 11. März 2024, jeweils von 15.30 bis 17 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus A, Haus der Talente

0802 Lernen darf leicht sein!

Möchtest du mit mehr Spaß und Leichtigkeit lernen? Wie kannst du Blockaden lösen, wie bekommst du das „Brett vorm Kopf“ weg? Und wünschst du dir, dass du locker und mit Selbstvertrauen in die Prüfung gehst?

Beim Lerncoaching unterstützen wir dich beim Lernen. Wir zeigen dir, wie du typgerecht, erfolgreich und vor allem mit Freude deine Lernziele erreichst.

Mit praktischen Tipps und Tricks entwickeln wir passende Lernstrategien mit dir zusammen. Du lernst, wie du dich wirklich konzentrieren kannst und deine Zeit clever einteilst. Außerdem lernst du eine positive Sprache dir selbst gegenüber: ICH SCHAFFE DAS!

Inhalte:

- Impulse, die dir positive Energie geben
- Typgerechtes, praktisches „Handwerkszeug“ für dich rund ums Thema Lernen
- Praktische Unterstützung für deine Selbstständigkeit und Eigenverantwortung

Ziel: Verknüpfe Lernen mit Leichtigkeit und Erfolgserlebnissen durch effiziente, moderne und einfache Techniken und hole dir den Spaß am Wissensgewinn zurück.

für Jugendliche von 12 bis 14 Jahren (7. & 8. Klasse) 12-14
Christine Krause-Kludzeweit (Lerncoach)

Kursgebühr: 52 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 4/6
Dienstags, 4 Termine
20. und 27. Februar, 12. und 19. März 2024, jeweils von 15.30 bis 17 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus A, Haus der Talente

1103 Kinder-Entspannungstraining - Fantasiereisen, Yoga & Co.

„Probier's mal mit Gemütlichkeit, mit Ruhe und Gemütlichkeit (...), denn mit Gemütlichkeit kommt auch das Glück zu dir!" (Das Dschungelbuch)

In unserem Entspannungstraining lernst du mit viel Spaß verschiedene Übungen kennen, die dich dabei unterstützen, entspannt wie Balu der Bär und gleichzeitig energiegeladen wie King Louie und kraftvoll wie der Panther Baghira zu sein!

Entspannungs- und Bewegungsübungen können dir helfen, wenn es dir einmal nicht gut geht oder wenn du neue Kraft und Mut brauchst, um deine Pläne zu verfolgen. Du lernst dich, deine Gefühle und deinen Körper besser kennen und erhältst Tricks, wie du allgemein gelassener bleiben kannst. Bei der Umsetzung der Übungen kannst du außerdem deiner Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen!

Wir freuen uns darauf, dich auf deiner Reise durch Fantasiewelten und deinen Körper zu begleiten!

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

6-10

Philipp Möhlen (Koordinator LERNHAUS, Entspannungscoach)

Kursgebühr: 15 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/8

Montag, 11. März 2024, von 16 bis 18 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

1604 Fit für den Übergang! Lerncoaching für Kinder der 4. Klasse

In diesem Kurs werden grundlegende Lern- und Arbeitstechniken vermittelt. Diese sind die Basis für ein eigenverantwortliches Lernen. Die beiden Gedächtnistechniken – Geschichtentechnik und Körperroute – werden vorgestellt.

Wir beschäftigen uns u.a. mit den Fragen:

- Welcher Lerntyp bin ich?
- Wie packe ich meine Schultasche?
- Wie organisiere ich meinen Arbeitsplatz?
- Wie erstelle ich mir meinen Lern-Wochenplan?
- Wie lese ich mit der 5-Schritt-Lesemethode?
- Wie bereite ich mich auf Prüfungen vor?

Kurze Bewegungspausen fördern die Wahrnehmung und das Gedächtnis.

für Kinder von 9 bis 10 Jahren (4. Klasse)

9-10

Birgit Bergerhausen (Dipl.-Betriebswirtin, Lerncoach)

Bitte mitbringen: Federmappe, Schnellhefter, Getränk, Neugierde und gute Laune

Kursgebühr: 65 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 4/6

Montags, 5 Termine
15. April bis 13. Mai 2024, jeweils von 15.30 bis 17 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

3705 Das Lernen lernen mit Konzentration, Bewegung und Spaß für Kinder der 3. & 4. Klasse

In diesem Kurs werden wichtige Techniken vermittelt, die dauerhaft zum bestmöglichen Lernerfolg führen können.

Inhalte:

- Lernen braucht ein Ziel
- Optimales Lernen mit Lernstrategien
- „Frische-Kick" fürs Gedächtnis mit gezielten Bewegungen
- Lernverhalten durch Arbeitsregeln / Signalkarten beeinflussen
- Persönliches Lerntagebuch reflektiert die Lernerfolge
- Übungen für die Verbesserung der Konzentration und der Aufmerksamkeit

Ziel: Das Lerncoaching hilft dir deine Stärken zu finden und zeigt dir, dass du mit Freude deine Lernziele erreichen kannst.

9-10

für Kinder von 8 bis 10 Jahren (3. & 4. Klasse)
Birgit Bergerhausen (Dipl.-Betriebswirtin, Lerncoach)

Bitte mitbringen: Federmappe, Schnellhefter, Getränk, Neugierde und gute Laune

Kursgebühr: 65 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 4/6

Montags, 5 Termine
9. September bis 7. Oktober 2024, jeweils von 15.30 bis 17 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

3806 Mit Tandem und Comics liest es sich leichter? Methoden zur Leseförderung

Bei den Begriffen „TrainerIn" und „SportlerIn" denkst Du gleich an Fußball, Eishockey oder Schwimmen?

Doch auch beim Lesenlernen kann man in diese beiden Rollen schlüpfen! Mit dem „Tandem-Lesen" etwa hilfst du Kindern, denen es schwerer fällt, Buchstaben und Laute miteinander zu verbinden. Je größer der Sichtwortschatz dadurch wird, desto leichter fällt es den Lernenden, auch den Sinn eines Satzes oder ganzes Textes zu verstehen. Denn egal, ob Deutsch, Mathe, Bio oder Musik – es ist für jedes Fach von größter Bedeutung, die Texte und gestellten Aufgaben lesen und begreifen zu können!

Der Nachmittagskurs richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Grundschulkinder beim Lesenlernen unterstützen möchten.

Wir werden im Kurs ausgewählte Techniken von Lautlesemethoden kennenlernen und gemeinsam ausprobieren.

Außerdem sprechen wir über geeignete Bücher für LeseanfängerInnen und stellen besonders Comics und Comic-Romane in den Mittelpunkt. Denn es heißt nicht ohne Grund: „Mit Comics liest es sich leichter!".

11-16

für Kinder und Jugendliche von 11 bis 16 Jahren (ab 5. Klasse), die flüssig lesen können

Eva Hansen (Literaturpädagogin (ARS) sowie Lese- und Literaturpädagogin)

Kursgebühr: 20 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Freitag, 20. September 2024, von 15 bis 18 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

4907 Baumschmuck-Werkstatt

In der Baumschmuck-Werkstatt gestaltet ihr wunderschönen Baumschmuck, um euren Weihnachtsbaum oder eure Räume weihnachtlich zu dekorieren. Eurer Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Wir verwenden unterschiedliche Materialien – von bunter Pappe über Moosgummi und Watte bis hin zu Chenilledraht. Die Kursleiterin Saskia steht euch während des Workshops mit Rat und Tat zur Seite.

Den eigenen Baumschmuck präsentiert ihr zum Abschluss des Workshops euren Eltern und Freunden.

für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren

8-14

Saskia Arndt (Kunstpädagogin: Kunst im Koffer)

Hinweis: Bitte tragt Kleidung, die farbig werden darf, oder bringt einen Malkittel zum Workshop mit.

Kursgebühr: 20 Euro
Teilnehmeranzahl: mind./max.: 6/10

Mittwoch, 4. Dezember 2024, von 15 bis 18 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

Wir bitten, die Altersbegrenzungen einzuhalten.
Nur nach persönlicher / telefonischer Absprache
mit dem Haus der Talente können im Einzelfall
Ausnahmeregelungen vereinbart werden.

Osterakademie

1301 Programmieren lernen mit dem Raspberry Pi

8-10

Du willst wissen, wie Computer funktionieren? Dann bist du hier genau richtig! In diesem Workshop machst du deine ersten Schritte im Programmieren und steuerst sogar elektronische Bauteile wie Tasten und LEDs mit dem Computer. Dazu verwenden wir den Mini-Computer Raspberry Pi und die Programmiersprache Scratch.

Du benötigst keinerlei Vorwissen, solltest aber schon einmal eine Computermaus bedient haben.

für Kinder von 8 bis 10 Jahren
(3. & 4. Klasse)
Tobias Hübner (Gymnasiallehrer)

Kursgebühr: 25 Euro
Teilnehmeranzahl: mind./max.: 6/12

Montag bis Dienstag, 25. bis 26. März 2024, jeweils von 10 bis 12 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus A, Haus der Talente

1302 Creative Reality

14-17

Wir tauchen ein in virtuelle Welten und erforschen die Möglichkeiten von Virtual und Augmented Reality. Am Ende des Tages wird jeder von euch ein selbst entwickeltes Stück erweiterte Realität mit nach Hause nehmen können.

für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren

Marvin Voß (M. Sc.), Patrick Kruse (MA) (Düsseldorf University of Applied Sciences, Department of Media, Mixed Reality and Visualization – MIREVI)

Hinweis: Bitte Verpflegung mitbringen, Getränke werden gestellt.

Kursgebühr: 40 Euro
Teilnehmeranzahl: mind./max.: 5/8

Montag, 25. März 2024, von 10 bis 16 Uhr
Hochschule Düsseldorf / MIREVI,
Ackerstr. 11, Düsseldorf (Nähe Hauptbahnhof)

HSD

1303 Grundlagenkurs Comiczeichnen

Lass uns Comiczeichnen lernen!

Dazu gehört u.a. der Aufbau eines Comics, die Strukturierung einer Geschichte und natürlich figürliches Zeichnen: Vom tierischen Hauptdarsteller über Superhelden bis zur Anime-Figur lernen wir die zeichnerischen Grundlagen.

Zum Abschluss sammeln wir die fertigen Werke in einem eigenen Heft!

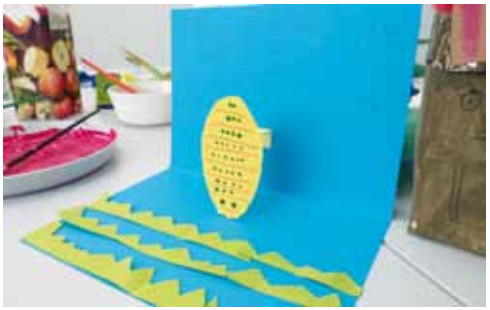
für Kinder von 8 bis 12 Jahren
David Malambré (Illustrator, Comiczeichner)

8-12

Kursgebühr: 60 Euro
Teilnehmeranzahl: mind./max.: 6/12

Montag bis Mittwoch, 25. bis 27. März 2024, jeweils von 13 bis 16 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

1304 Kunterbunte Oster-Popup-Karten



In Vorbereitung auf Ostern gestalten wir in diesem Workshop gemeinsam einzigartige Popup-Karten rund um das Thema Ostern. Ihr lernt, wie man den besonderen Popup-Effekt ganz einfach hinbekommt und könnt eure eigenen österlichen Motive entwerfen. Wir verwenden verschiedene Pappen, Papiere, Stifte, Kreiden etc. Die Kunstpädagogin Saskia steht euch während des Workshops mit Rat und Tat zur Seite.

Zum Abschluss des Workshops präsentiert ihr eure kunterbunten Oster-Popup-Karten eurer Familie und euren Freunden.

für Kinder von 7 bis 10 Jahren
Saskia Arndt (Kunstpädagogin: Kunst im Koffer)

7-10

Hinweis: Bitte tragt Kleidung, die farbig werden darf, oder bringt einen Malkittel zum Workshop mit.

Kursgebühr: 15 Euro
Teilnehmeranzahl: mind./max.: 6/10

Dienstag, 26. März 2024, von 10 bis 12 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

1305 Creative Gaming - einen eigenen Game-Controller basteln

12-16

In diesem Workshop dreht sich alles ums Thema Gaming. Wir erforschen die Geschichte der Game-Controller und überlegen uns eigene, kreative Möglichkeiten, um Spiele zu steuern. Zum Abschluss des Workshops bauen wir uns einen eigenen, funktionsfähigen Joystick, den du auch mit nach Hause nehmen und an deinen Computer anschließen kannst.

für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren
Tobias Hübner (Gymnasiallehrer)

Kursgebühr: 57 Euro (inkl. Joystick)
Teilnehmeranzahl: mind./max.: 6/12

Mittwoch bis Donnerstag, 27. bis 28. März 2024, jeweils von 10 bis 13 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus A, Haus der Talente

1306 Handlettering für Grundschulkinder

8-10

Wollt ihr einmal ausprobieren, was man mit Buchstaben alles Schönes zeichnen kann?

Ihr lernt den Aufbau von Buchstaben und wie man von Hand Buchstaben zeichnet. Dabei können ganz neue Schriften entstehen und mit eurer Kreativität wunderschöne Buchstabenbilder – ihr werdet Spaß haben!

Vielfältigkeit ist willkommen!

für Kinder von 8 bis 10 Jahren (3. & 4. Klasse)
Heike Baudach (Dipl.-Designerin)

Kursgebühr: 20 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 5/8

Donnerstag, 28. März 2024, von 10 bis 13 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

1407 Der kleine Falkner

6-14

Eule, Falke und Habicht federnah zu erleben, ist ein unmittelbares Naturerlebnis. Die Kinder haben die Möglichkeit, das Gewicht des Wüstenhabichts beim Anflug auf der Faust zu spüren oder das weiche Gefieder eines Uhus zu berühren. Beides sind eindrucksvolle, sinnliche Erfahrungen, die den Teilnehmenden lange im Gedächtnis bleiben werden.

für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren
Frithjof Schnurbusch (Rheinisches Waldpädagogium)

Kursgebühr: 40 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 10/15

Hinweis: Der Kurs findet im Freien statt. Bitte angemessene Kleidung anziehen und Verpflegung sowie Wasser einpacken.

Dienstag, 2. April 2024, von 9 bis 15 Uhr
Aaper Wald, Treffpunkt: Oberrather Str. 37, Haus der Talente

1408 Zehn Tipps und Tricks fürs Schachspiel

Wie kann ich besser Schach spielen? Das fragt sich jeder Schachspieler. Die Antwort ist: lernen und trainieren!

In diesem Schachcamp bekommst du zehn Tricks und Techniken beigebracht, um dein Schachspiel systematisch zu verbessern. Außerdem lernst du, wie man Schach auch alleine trainieren kann.

Die Veranstaltung wendet sich an Kinder, die schon regelsicher Schach spielen können, z.B. ein Bauerndiplom haben oder ein halbes Jahr eine Schach-AG besucht haben oder schon im Kurs „Schach für kleine Hüpfer“ waren.

für Kinder von 7 bis 10 Jahren

7-10

Elke Hahnen (Schach-Expertin)

Kursgebühr: 87 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/10

Dienstag bis Freitag, 2. bis 5. April 2024, jeweils von 10 bis 13.45 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus A, Haus der Talente

1409 Mathe für junge Asse

Du beherrschst die Grundrechenarten und spielst gerne mit Zahlen? Noch bevor du im Supermarkt an der Kasse stehst, weißt du ungefähr, wie viel der Einkauf kosten wird? Dich interessiert es, wie viele Minuten es noch bis zum Wochenende sind? Dann ist dieser Kurs etwas für dich.

Bei „Mathe für junge Asse“ zeigen wir dir Rechentricks und -kniffe, mit denen du ein Publikum begeistern kannst. Du lernst, wie du dir Zahlen besser merken kannst, wie du Zusammenhänge erkennst und wie du schneller ohne Taschenrechner rechnest. Preise, Zeitangaben, Entfernungen, alles ist dabei.

für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren

10-14

Dr. Dr. Gert Mittring
(Kopfrechenweltmeister, Pädagoge und Psychologe)

Kursgebühr: 20 Euro
Teilnehmeranzahl: mind./max.: 6/12

Mittwoch, 3. April 2024, von 14 bis 17 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

1410 Licht und Farben

Kunterbunte Farben machen unsere Welt so richtig schön. Auf spielerische Weise vermitteln wir den kleinen Forschern, warum wir Farben überhaupt sehen können und wie ein Regenbogen entsteht. Die Kinder entdecken welche Farben in Filzstiften stecken und wie man diese mit einfachsten Mitteln voneinander trennen kann. Als Höhepunkt baut jedes Kind einen eigenen Farbkreisel und darf diesen natürlich mit nach Hause nehmen.

für Kinder von 6 bis 8 Jahren

6-8

Susanne Reute
(Leiterin Frühes Forschen Langenfeld)

Kursgebühr: 28 Euro (inkl. Farbkreisel)
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Donnerstag, 4. April 2024, von 9.30 bis 12.30 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

1411 Luftballon-Werkstatt

Es wird spannend, denn heute erleben wir, dass Luft nicht nix ist. Wir befassen uns mit bunten Luftballons und verschiedenen Gasen. Viele verblüffende Experimente, bei denen die Kinder auf spielerische Art und Weise viele physikalische und chemische Phänomene kennen lernen, warten auf die Teilnehmenden. Als Höhepunkt baut jedes Kind ein eigenes Aeromobil, welches mit Hilfe eines Luftballons angetrieben wird.

für Kinder von 8 bis 10 Jahren

8-10

Susanne Reute
(Leiterin Frühes Forschen Langenfeld)

Kursgebühr: 28 Euro (inkl. Aeromobil)
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Donnerstag, 4. April 2024, von 13.30 bis 16.30 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

1412 Nachdenken über das Nachdenken - Denkwerkstatt

Typisch: Philosophen denken nicht nur nach – das tun andere Menschen auch –, sie denken auch über das Nachdenken nach.

Das wollen auch wir im Workshop tun. Und wir wollen uns im Philosophieren üben. Wir gehen dabei von dem aus, was jeder kennt: eine Coladose, einen Kiefernzapfen, den aufgehenden Mond am Horizont, eine Notlüge, eine Redensart wie „Es ist, wie es ist“ oder eine Fabel wie die von dem Fuchs, dem die Trauben zu hoch hängen. Auf die philosophischen Fragen, die sich hier ergeben, wollen wir nach Antworten suchen.

für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren

10-14

Helmut Engels (Germanist und Philosoph)

Kursgebühr: 20 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Freitag, 5. April 2024, von 10 bis 13 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

Wir bitten, die Altersbegrenzungen einzuhalten.
Nur nach persönlicher / telefonischer Absprache
mit dem Haus der Talente können im Einzelfall
Ausnahmeregelungen vereinbart werden.

Sommerakademie

2801 Wortwelten

für Kinder und Jugendliche von 11 bis 15 Jahren
Bettina Lausen (Autorin)

11-15

Du schreibst gerne oder liebst Bücher und Geschichten? Du hast schon eine Idee im Kopf, weißt aber nicht genau, wie du anfangen sollst? Oder du möchtest Feedback zu deiner eigenen Erzählung?

Dann bist du in dieser Schreibwerkstatt genau richtig. Du erfährst, wie du eine Figur entwickelst, eine Handlung planst und eine spannende Kurzgeschichte erzählen kannst. Wir erwecken Helden zum Leben, lassen sie die wildesten Abenteuer durchleben und finden das passende Ende dazu. Ob gruselig oder liebevoll, ob fantastisch oder alltäglich, das ist deine Entscheidung – denn es sind deine Worte in deinen Welten.

Kursgebühr: 80 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Montag bis Mittwoch, 8. bis 10. Juli 2024, jeweils von 9 bis 13 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

2802 Die Düssel-Forscher - Gewässerkunde

für Kinder von 8 bis 11 Jahren
Jörg Allenstein (Umweltpädagoge)

8-11

Wasserbienen, Häuslebauer, Taucherglocken und Raketenantrieb – in und unter dem Wasser gibt es viel zu entdecken. Mit Keschern und Netzen ausgerüstet untersuchen wir die Tierwelt der Gewässer und vergleichen dabei stehende und fließende Gewässer. Gleichzeitig analysieren wir das Wasser und ermitteln wichtige Wasserwerte, die uns etwas über den Zustand des Gewässers mitteilen.

Bitte mitbringen: ggf. vorhandene Kescher, festes Schuhwerk und regenfeste Kleidung (Gummistiefel zum Wechseln), Verpflegung und Wasser

Kursgebühr: 20 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/10

Montag, 8. Juli 2024, von 10 bis 13 Uhr
Treffpunkt: SÜDPARK, Südpark-Café, In den großen Banden 58

2803 Roboter bauen mit LegoMindstorms®

10-14

für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren
Tobias Hübner (Gymnasiallehrer)

Du liebst Roboter und LEGO? Dann bist du in diesem Workshop genau richtig. Wir tauchen ab in die spannende Welt der Robotik und bauen drei Tage lang LEGO-Roboter und programmieren sie. Dabei lernst du nicht nur, wie echte Roboter funktionieren, sondern auch, wie du deine kreativen Ideen in einem Team umsetzen kannst. Du benötigst keinerlei Vorwissen im Programmieren.

Kursgebühr: 60 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Montag bis Mittwoch, 8. bis 10. Juli 2024, jeweils von 10 bis 13 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus A, Haus der Talente

2804 Diorama - ein Blick in eine fantasievolle Welt

10-14

für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren
Saskia Arndt (Kunstpädagogin: Kunst im Koffer)

In diesem Workshop gestalten wir unseren eigenen Schaukasten, ein sogenanntes Diorama, in dem wir uns eine eigene fantastische Welt aufbauen. Eurer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt – von einer Filmszenerie, über Weltraumansichten und Dschungellandschaften bis hin zu Unterwasserwelten ist alles möglich. Wir nutzen verschiedene Pappen, Papiere, Stifte, Kreiden etc. Die Kunstpädagogin Saskia beantwortet euch alle Fragen und hat einige Tipps für euch parat. Eure fertigen Schaukästen präsentiert ihr zum Abschluss des Workshops euren Verwandten und Freunden.

Hinweis: Bitte bringt einen leeren Schuhkarton oder ein leeres Paket (max. 30 x 40 cm groß) mit. Tragt bitte außerdem Kleidung, die farbig werden darf, oder bringt einen Malkittel zum Workshop mit.

Kursgebühr: 25 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/10

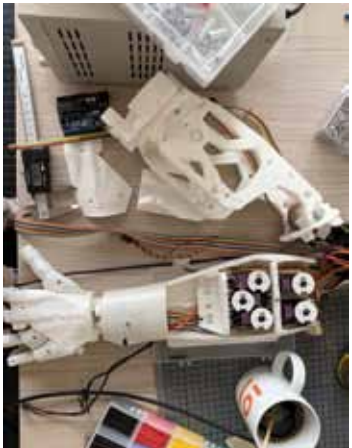
Donnerstag, 11. Juli 2024, von 10 bis 14 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

2805 Entdecke den Maker Space im Haus der Talente

13-18

für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren
Tobias Hübner (Gymnasiallehrer)

In diesem Workshop erfährst du, was der Maker Space im Haus der Talente alles zu bieten hat. Du lernst, wie ein 3D-Drucker funktioniert, welche Werkzeuge dir zur Verfügung stehen und an welchen Projekten du im Haus der Talente arbeiten kannst. Dieser Workshop richtet sich vor allem an Jugendliche, die Lust haben, längerfristig im Maker Space an einem Projekt zu arbeiten.



Kursgebühr: 25 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Donnerstag, 11. Juli 2024, von 10 bis 14 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus A, Haus der Talente

2806 Sprech- und Kommunikationsspiele für Grundschulkinder

6-10

Spielend lernen macht Spaß und übt viele kommunikative Fähigkeiten. An zwei Vormittagen erproben wir in Gruppen verschiedene Spielideen mit Karten, Würfeln und verschiedenen Spielplänen.

Laut und deutlich sprechen, den Körper mitreden lassen, ruhig atmen, Stimme und Sprechweisen erproben – diese Grundlagen vermitteln Sicherheit und tragen zu einer überzeugenden Wirkung bei.

Richtig zuhören, logisch schlussfolgern, verständlich argumentieren, spontan und frei reden – darum geht es am zweiten Vormittag.

für Kinder von 6 bis 10 Jahren
Dr. Marita Pabst-Weinschenk (Sprechwissenschaftlerin und Sprecherzieherin)

Kursgebühr: 60 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Freitag bis Samstag, 12. bis 13. Juli 2024, jeweils von 10 bis 13 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus A, Haus der Talente

2807 Spielerisch argumentieren und präsentieren lernen

11-15

In verschiedenen kommunikativen Spielen erproben wir erfolgreiche Argumentationsstrategien und verbessern das Präsentieren: frei und verständlich Sprechen, glaubwürdig und überzeugend vortragen. Dabei kommt es neben dem Formulieren immer auch auf den Körper- und Sprechausdruck an.

für Kinder und Jugendliche von 11 bis 15 Jahren
Dr. Marita Pabst-Weinschenk (Sprechwissenschaftlerin und Sprecherzieherin)

Kursgebühr: 60 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Freitag bis Samstag, 12. bis 13. Juli 2024, jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus A, Haus der Talente

2908 Computer verstehen mit dem Raspberry Pi

ab 14

Der Raspberry Pi ist das ideale Werkzeug, um zu verstehen, wie Computer funktionieren und wie man sie programmiert. In diesem Workshop erfährst du alles über den Mini-Computer Raspberry Pi und schreibst eigene Programme mit Scratch und Python. Außerdem lernst du, wie man elektronische Bauteile wie Tasten, LEDs und Motoren an den Pi anschließt.

für Jugendliche ab 14 Jahren
Tobias Hübner (Gymnasiallehrer)

Kursgebühr: 60 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Montag bis Mittwoch, 15. bis 17. Juli 2024, jeweils von 10 bis 13 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus A, Haus der Talente

2909 Wir basteln einen Film

Dieser Kurs richtet sich an bastelbegeisterte Talente, die gerne selbst Hand anlegen. Wir drehen unsere eigenen kleinen Filme. Wie die Profis fangen wir mit einer kurzen Geschichte an, die wir auf einem Storyboard in Szenen festhalten. Dann basteln wir alles, was wir brauchen: Kulissen, Figuren, aus Pappe, aus Strohhalmen, bunt bemalt oder schwarz-weiß – was immer wir brauchen. Wenn alles bereit ist, filmen wir die Handlung der Figuren im Stop-Motion-Verfahren. Titel und Ton dürfen natürlich nicht fehlen; das kommt zum Schluss. Fertig ist der Film.

Die fertigen Werke könnt ihr von unserer Cloud runterladen, um sie jederzeit mit der ganzen Familie zu sehen.

für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren

Leszek Kozik (Dipl.-Grafikdesigner)

12-16

Kursgebühr: 60 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 5/8

Montag bis Mittwoch, 15. bis 17. Juli 2024, jeweils von 10 bis 13 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

2910 Wer Fantasie besitzt, kann mehr erkennen! - Denkwerkstatt

Plato stellte sich vor, wie es wäre, wenn man sich unsichtbar machen könnte. Galileo Galilei band in Gedanken einen schweren und einen leichten Stein zusammen und widerlegte damit Aristoteles. Einstein ritt in seiner Vorstellung auf einem Lichtstrahl und revolutionierte die Physik. Philosophen fragen: Wie ist es, eine Fledermaus zu sein? Sind wir nur Hirne im Tank? Würde es im Weltall dunkel, wenn alle Augen verschwänden? Viele Erkenntnisse wären ohne eine Fantasie, die sich das Unmögliche lebhaft vorstellt, gar nicht möglich gewesen. Wir wollen daher eine Fantasie trainieren, die nicht Weltflucht ist, sondern dem Erkenntnisgewinn dient.

für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Helmut Engels (Germanist und Philosoph)

6-9

Kursgebühr: 15 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Donnerstag, 18. Juli 2024, von 10 bis 12 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus A, Haus der Talente

2911 Dinosaurier

Kommt mit auf eine Reise in die Urzeit und erlebt Dinos hautnah. Hier erwarten euch viele spannende Experimente rund um Dinosaurier, Ausgrabungen und die Steinzeit. Ihr forscht mit Gips, Farben und vielem mehr. Ihr lernt die langen Namen verschiedener Dinosaurier kennen. Ihr erfahrt mehr über das Leben dieser riesigen Tiere.

für Kinder von 6 bis 8 Jahren

Susanne Reute (Leiterin Frühes Forschen Langenfeld)

6-8

Kursgebühr: 28 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Freitag, 19. Juli 2024, von 9.30 bis 12.30 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

2923 Superorganismus Bienenvolk

Vielleicht weißt du, wo der Honig herkommt. Aber hast du schon einmal Bienen bei der Arbeit beobachtet? Hast du dich schon gefragt, wie sie zur Welt kommen? Wie kommunizieren sie im dunklen Bienenstock und welche Aufgaben übernehmen sie? Wie kann ein so kleines Tier so wichtig für uns Menschen sein?

In diesem Kurs lernst du ein Bienenvolk kennen und erhältst Antworten auf diese und deine weiteren Fragen rund um die spannenden Insekten.

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

6-10

Anja Kania (Grundschullehrerin, Imkerin)

Hinweis: In diesem Kurs arbeiten die Kinder auch an einem Bienenstock. Dabei kann es auch bei sehr umsichtiger Handhabung gelegentlich zu Stichen kommen. Vor dem Kurs muss daher für jedes angemeldete Kind eine Unbedenklichkeitserklärung unterschrieben werden, mit der versichert wird, dass entsprechende Allergien bekannt sind. Ohne rechtzeitige Vorlage der Erklärung ist eine Teilnahme nicht möglich. Ein Ersthelfer ist vor Ort.

Kursgebühr: 85 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 5/8

Montag bis Freitag, 15. bis 19. Juli 2024, jeweils von 14 bis 17 Uhr
Oberrather Str. 37, Haus der Talente

2912 Kriminalistik für Kids

Anhand eines erfundenen Kriminalfalls erkunden die Teilnehmenden in diesem Kurs verschiedene chemische und physikalische Methoden, um Spuren an einem fiktiven Tatort zu sichern und zu analysieren. Wenn alle Spuren entschlüsselt sind, ist die Kombinationsgabe der Kinder gefragt, um den Fall geschickt zu rekonstruieren und den Täter zu stellen. Wer war es?

für Kinder von 10 bis 12 Jahren

10-12

Susanne Reute
(Leiterin Frühes Forschen Langenfeld)

Kursgebühr: 28 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Freitag, 19. Juli 2024, von 13.30 bis 16.30 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

3013 Mein Waldabenteuertag

Spiel, Spaß und Abenteuer im Wald stehen im Mittelpunkt dieses Programms. Wir nehmen die Herausforderungen an. Wir gehen auf ein Abenteuer durch den Aaper Wald und lösen alle Aufgaben, trotzen den Herausforderungen und finden den Schatz.

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

6-12

Frithjof Schnurbusch (Rheinische Waldpädagogium)

Kursgebühr: 36 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 10/25

Hinweis: Der Kurs findet im Freien statt. Bitte angemessene Kleidung anziehen und Verpflegung sowie Wasser einpacken.

Montag, 22. Juli 2024, von 9 bis 15 Uhr
Aaper Wald, Treffpunkt: Oberrather Str. 37, Haus der Talente

3014 Comic und Manga zeichnen

ab 13

für Jugendliche ab 13 Jahren
Norbert Höveler (Illustrator, Design-Coach, Dozent für Comiczeichnen und Graphic Recording)

Jugendliche lernen in diesem Workshop anatomische Grundlagen von Mensch und Tier kennen und entwickeln einen eigenen Comic-Charakter. Mit einigen Tricks können sie die Illusion der Bewegung in einem Comic-Strip erzeugen. Damit nicht genug: Jugendliche erlernen den Aufbau einer Comicseite mit Bild-Dynamik und Bild-Dramaturgie. Aber ist die Perspektive richtig? Wie werden Sprechblasen gesetzt und gestaltet? Und wie können Licht und Schatten effektvoll eingesetzt werden? Auf diese Fragen gibt es im fünftägigen Workshop Antworten und Gelegenheit zur Umsetzung.

Hinweis: Bitte mitbringen: Klemmbrett und A4-Papier oder Blanko-Heft, Bleistifte, Radiergummi; **falls vorhanden:** Fineliner, „Brushpens“ schwarz oder in diversen Farben, auch: Copic Marker.

Kursgebühr: 90 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Montag bis Freitag, 22. bis 26. Juli 2024, jeweils von 10 bis 13 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

3015 Licht, Laub, Lerche - Landschaftszeichnen für kreative Köpfe

10-15

für Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren
Norbert Höveler (Illustrator, Design-Coach, Dozent für Comiczeichnen und Graphic Recording)

Du kannst den Stift einfach nicht aus der Hand legen? Dein Notizblock ist immer griffbereit? Alles, was du siehst, willst du zeichnen, malen, zu Papier bringen? Komm zu uns. Allen anderen hier geht es genauso.

Wir beschäftigen uns eine ganze Woche lang mit der Welt um uns herum und wie wir sie am besten zeichnen. Wir sehen uns an, wie wir natürliche Objekte vereinfachen können, um sie dann proportionsgetreu auf dem Papier nachzubilden. Wir malen Berge, Bäume oder Blumen, den Nordpol oder eine Wüste, Hasen, Pferde oder Vögel. Wir sehen uns an, wie Licht und Schatten zusammenspielen. Hier kannst du alles zeichnen lernen, was es in der Welt zu sehen gibt.

Bei gutem Wetter gehen wir auch mal raus.

Hinweis: Bitte mitbringen: Blankopapier, Radiergummi, Anspitzer und Bleistifte;
falls vorhanden: Fineliner, „Brushpens“ schwarz oder in verschiedenen Farben, auch: Copic Marker.

Kursgebühr: 90 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Montag bis Freitag, 22. bis 26. Juli 2024, jeweils von 14 bis 17 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

3116 Philosophie und Liebe

ab 13

Solange es die Liebe gibt, macht man sich Gedanken über ihr Wesen. Was macht Liebe aus? Warum scheint sie so einzigartig in der Natur zu sein?

Bis heute prägen Vorstellungen von Einheit und Vollkommenheit das Bild von Beziehungen und Liebe. Diese Vorstellungen sind auch sehr stark gesellschaftlichen Konventionen unterworfen. Popsongs und Hollywood-Filme zeigen bis heute ein Ideal von Romantik, das manchmal kaum noch mit der gegenwärtigen Realität von Liebe zusammen zu gehen scheint. Wir wollen uns in unserem Kurs an vielen Beispielen aus der (pop)kulturellen Welt anschauen, welche philosophischen Gedanken eigentlich genau hinter diesen Filmen und Songs stecken. Es geht vor allem darum, diese Konzepte besser zu verstehen und zu ergründen, ob das Konzept von Liebe auch andere Ideale haben kann.

für Jugendliche ab 13 Jahren
Bernard Hoffmeister (Autor, Kulturwissenschaftler, Poetry Slammer)

Kursgebühr: 53 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Montag bis Dienstag, 29. bis 30. Juli 2024, jeweils von 10 bis 14 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

3217 Mein abenteuerliches Labor

8-10

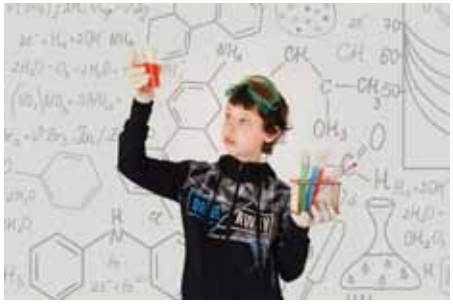
Hast du schon einmal einen zerstreuten Professor gesehen? Weißt du, warum seine Haare immer so komisch aussehen? Natürlich weil er in einem Labor arbeitet und da viele spannende Abenteuer auf ihn warten. Komm herein in unser abenteuerliches Labor, damit auch dir die Haare zu Berge stehen. Hier messen wir genaue Mengen ab und mischen verschiedene Stoffe zusammen. Es wird bunt und es gibt etwas zu riechen.

Aber psst! Das darf niemand wissen. Deshalb schreiben wir unsere Experimente mit unsichtbarer Tinte auf, die nur du wieder sichtbar machen kannst.

für Kinder von 8 bis 10 Jahren
Leonie Bamberg (studentische Hilfskraft, B.Sc.)

Kursgebühr: 23 Euro (inkl. Experiment)
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/8

Donnerstag, 8. August 2024, von 9.30 bis 12 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus A, Haus der Talente



3218 Experimentierwerkstatt

Hast du dich schon einmal gefragt, was passiert, wenn du Glycerin und Wasser mischst? Und was hat Pfefferminze darin zu suchen? Oder wolltest du schon einmal wissen, woher eine Klingel weiß, wann sie klingeln soll? Wieso nennt man es eigentlich einen Stromkreis?

In dieser Experimentierwerkstatt führst du allerhand Versuche durch und erlebst dabei, wie die Welt um dich herum funktioniert. Ob Chemie, Elektrik oder Erfindungsreichtum, hier ist so einiges zu entdecken. Damit du auch zu Hause zeigen kannst, was du gelernt hast, haben wir ein Experiment vorbereitet, das du mitnehmen und mit deiner Familie teilen kannst.

10-12

für Kinder von 10 bis 12 Jahren
Leonie Bamberg (studentische Hilfskraft, B.Sc.)

Kursgebühr: 28 Euro (inkl. Experiment)
Teilnehmeranzahl mind./max.: 8/12

Donnerstag, 8. August 2024, von 13.30 bis 16.30 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus A, Haus der Talente

3319 Schach für kleine Hüpfer: Schach-Camp

für Grundschulkinder mit Vorkenntnissen

Die Veranstaltung wendet sich an Kinder, die schon erste Bekanntschaft mit dem Schachspiel gemacht haben. Beispielsweise durch Teilnahme der Kita im „Schach für Kids"-Projekt oder weil im familiären Umfeld schon die ersten Regeln erlernt wurden. Du weißt schon, wie ein Springer hüpft und ein Läufer läuft? Und wie aus kleinen Bauern große Damen werden? Wenn du Schach magst, komm ins Schach-Camp und trainiere an fünf Vormittagen zusammen mit anderen Kindern, wie du dein Schachspiel verbessern kannst.

6-10

für Kinder von 6 bis 10 Jahren
Elke Hahnen (Schach-Expertin)

Kursgebühr: 87 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/10

Montag bis Freitag, 12. bis 16. August 2024, jeweils von 10 bis 13 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus A, Haus der Talente

3320 Projektmanagement für SchülerInnen

Dieser Kurs richtet sich an Talente, die in der Schule oder in ihrer Freizeit Projekte effizient angehen wollen. Hierbei werden die einzelnen Projektarbeitsschritte anhand eines (fiktiven oder realen) Projekts durchgeführt, welches die Teilnehmenden gemeinsam erarbeiten oder mitbringen. Die Jugendlichen erhalten Arbeitsunterlagen wie Checklisten, Zeitpläne, Aufgaben und Kostenpläne usw. als Vorlagen. Gleichzeitig wird vorgestellt, wie die Projektleitung Meilensteine festhält und wie sie mit Unklarheiten und neuen Fragen umgeht.

ab 14

für Jugendliche ab 14 Jahren
Andrea Bornhütter-Kassen (Projektmanagerin)

Kursgebühr: 80 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Freitag, 16. August 2024, von 10 bis 16 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

3321 „Flatterhafte Gesellschaft" - Abendexkursion

8-13

Beängstigend und geheimnisvoll sind sie, die Fledermäuse. Warum? In der aufkommenden Dämmerung werden wir die Batmans und Draculas der Tierwelt ganz aus der Nähe beobachten und belauschen. Was sind das für Jäger der Nacht? Wo leben sie? Was machen sie? Diese und viele andere Fragen zum Leben der Fledermäuse werden dabei beantwortet.

für Kinder und Jugendliche von 8 bis 13 Jahren und ihre Eltern
Jörg Allenstein (Umweltpädagoge)

Bitte mitbringen: warme und wetterfeste Kleidung
Die Teilnahme ist nur in Begleitung der Eltern möglich und für diese kostenfrei.

Kursgebühr: 20 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 10/20

Freitag, 16. August 2024, von 20.15 bis 22.15 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz der Orangerie Benrath

3422 Eine Erde ohne Menschen - Denkwerkstatt

9-12

Unsere jetzige Wirklichkeit erkennen wir besser, wenn wir uns etwas – scheinbar – Verrücktes ausdenken: Was würde geschehen, wenn wir, der Homo sapiens, die Erde ganz verlassen würde? Wie würde sich die Erde verändern? Wer wäre Nutznießer dieser Entwicklung, wer würde Schaden davon tragen? Kann die Natur die Spuren des Menschen beseitigen? Wie sähe die Erde aus, wenn der Homo sapiens wieder zurückkehren würde? Würde er sie bewundern, lieben oder verabscheuen?

für Kinder von 9 bis 12 Jahren
Helmut Engels (Germanist und Philosoph)

Kursgebühr: 20 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Montag, 19. August 2024, von 10 bis 13 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus A, Haus der Talente

Herbstakademie

Wir bitten, die Altersbegrenzungen einzuhalten.
Nur nach persönlicher / telefonischer Absprache
mit dem Haus der Talente können im Einzelfall
Ausnahmeregelungen vereinbart werden.

Herbstakademie

4201 und 4203 Lerncoaching nach der Transition „Grundschule - weiterführende Schule"

Wenn aus Grundschulkindern SchülerInnen einer weiterführenden Schule werden, ist diese Zeit von aufregenden Gefühlen begleitet. Sie begegnen Bekanntem und zugleich stürmt viel Neues auf sie zu: noch fremde Räume und Menschen, eine neue Tagesstruktur, neue Rituale und Aufgaben und nicht zuletzt die Notwendigkeit, die bisherige Rollengestaltung als SchülerInnen zu prüfen und zu erweitern, um Lernanforderungen und -chancen neugierig und mutig begegnen zu können.

Im Lerncoaching wird es darum gehen, die Ich-Kompetenz und die Planungs- und Handlungskompetenz der SchülerInnen zu stärken:

- Wie gehe ich mit Unsicherheiten um?
- Wie kann ich meinen Ängsten und Sorgen begegnen?
- Welche Wünsche und Erwartungen habe ich selbst?
- Was und wer könnte mich unterstützen?
- Wie kann ich meine eigenen Kraftquellen und Ressourcen nutzen?

Durch professionelle Gesprächsführung und Eingehen auf das subjektive Erleben der Lernenden werden wir Lernstrategien entwickeln, eventuelle Lernblockaden entdecken, Lösungswegen begegnen und auch die dafür nötige Motivation stärken. Dabei nutzen wir analoge Verfahren aus dem Lerncoaching.

für Kinder von 10 bis 12 Jahren (5. & 6. Klasse) **10-12**
Sabine Brandt (Kernseminarleiterin, Fachleiterin für das Fach Deutsch)

Kursgebühr: 52 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 4/6

Kursnummer 4201:
Montag und Donnerstag, 14. und 17. Oktober 2024, jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

Kursnummer 4203:
Montag und Donnerstag, 14. und 17. Oktober 2024, jeweils von 13 bis 16 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

4202 Die 3. Dimension

In diesem Kurs bringst du Leben aufs Papier. Wir erwecken den Eindruck von Tiefe auf einem zweidimensionalen Untergrund. Wir setzen Figuren ins Verhältnis zueinander, damit sie weiter hinten im Bild wirken. Wir sehen uns verschiedene Blickwinkel für ein Motiv an.

Du möchtest wissen, wie man Schatten richtig malt? Was passiert, wenn die Lichtquelle nach unten wandert? Wie sieht der Schatten dann aus? Du willst ein Haus von oben malen und hast Probleme mit dem Dach? Wie sieht ein Haus aus, wenn du die Ecke in den Vordergrund nimmst?

Dieser Kurs eignet sich hervorragend für alle, die in ihre Bilder eintauchen wollen. Ob Kunstprojekt, Landschaftsbild oder mehr Wissen für deinen neuen Comic, dreidimensionales Zeichnen bringt dein Werk in eine neue Liga.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen. Der Dozent geht individuell auf Fragen und Kenntnisstand ein.

für Kinder und Jugendliche von 11 bis 16 Jahren **11-16**
Norbert Höveler (Illustrator, Design-Coach, Dozent für Comiczeichnen und Graphic Recording)

Kursgebühr: 90 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Montag bis Freitag, 14. bis 18. Oktober 2024,
jeweils von 10 bis 13 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus A, Haus der Talente

4204 Herbstliche Windlichter

8-12

In diesem Workshop gestalten wir herbstliche Windlichter aus Glas, Papier, Blättern und vielem mehr. Ihr könnt eurer Fantasie freien Lauf lassen. Zum Schluss erhaltet ihr ein elektrisches Teelicht, mit dem ihr eure Windlichter zum Strahlen bringen könnt und eine gemütliche Atmosphäre in euer eigenes Zimmer zaubert. Die Kunstpädagogin Saskia steht euch während des Workshops mit Tipps und Tricks zur Seite.

Nach dem Workshop präsentiert ihr eure eigenen Windlichter euren Freunden und eurer Familie in einer kleinen Abschlussausstellung.

für Kinder von 8 bis 12 Jahren
Saskia Arndt (Kunstpädagogin: Kunst im Koffer)

Hinweis: Bitte bringt ein gespültes leeres Schraubglas zum Workshop mit. Tragt außerdem bitte Kleidung, die farbig werden darf, oder bringt einen Malkittel mit.

Kursgebühr: 15 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/10

Dienstag, 15. Oktober 2024, von 9.30 bis 11.30 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

4205 Knobeln und Kalenderrechnen

ab 14

Hast du dich schon einmal gefragt, ob die Wochentage in Star Trek stimmen? Oder interessierst du dich dafür, wie viele Schritte es von Düsseldorf nach München sind? Du willst Kniffe und Tricks kennenlernen, mit denen du schnell das Ergebnis von 603 x 184 berechnest – ohne Taschenrechner natürlich?

Dann bist du hier genau richtig. Dr. Dr. Gert Mittring zeigt dir, wie Mathe noch einfacher und spannender zugleich wird. Zusammen meistert ihr Knobelaufgaben und übt, schneller zu rechnen und behaltet auch bei großen Zahlen den Überblick.

für Jugendliche ab 14 Jahren
Dr. Dr. Gert Mittring (Kopfrechenweltmeister, Pädagoge und Psychologe)

Kursgebühr: 20 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Dienstag, 15. Oktober 2024, von 14 bis 17 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus A, Haus der Talente

4206 Piraten und Seeräuberinnen

6-8

Die Kinder begeben sich als einäugige Piraten mit Kompass auf Experimentierkurs. Dabei erfahren sie viel über die Themenbereiche Magnetismus, Auftrieb im Wasser und Nahrung früherer SeefahrerInnen. Eine spannende Piratengeschichte rundet den experimentierreichen Vormittag ab.

für Kinder von 6 bis 8 Jahren
Susanne Reute (Leiterin Frühes Forschen Langenfeld)

Kursgebühr: 28 Euro (inkl. Kompass)
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Mittwoch, 16. Oktober 2024, von 9.30 bis 12.30 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

4207 Kriminalistik für Kids

Anhand eines erfundenen Kriminalfalls erkunden die Teilnehmenden in diesem Kurs verschiedene chemische und physikalische Methoden, um Spuren an einem fiktiven Tatort zu sichern und zu analysieren. Wenn alle Spuren entschlüsselt sind, ist die Kombinationsgabe der Kinder gefragt, um den Fall geschickt zu rekonstruieren und den Täter zu stellen. Wer war es?

10-12

für Kinder von 10 bis 12 Jahren
Susanne Reute (Leiterin Frühes Forschen Langenfeld)

Kursgebühr: 28 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Mittwoch, 16. Oktober 2024, von 13.30 bis 16.30 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

4308 Lerncoaching für Kinder der 3. & 4. Klasse -

Nutze deine Potentiale und erlebe, dass Lernen leicht sein kann!

8-10

Mit Modulen aus dem ganzheitlichen Gedächtnistraining erfahren die SchülerInnen, wie sie mit Freude lernen können und dabei auch noch weniger Stress haben.

Vielen Kindern hilft es dabei, wenn sie wissen:

- Wie ihr Gehirn lernt und wie sie ihm dabei helfen können, sich Dinge besser zu merken.
- Welche Lernstrategien / Memotechniken sinnvoll sind.
- Wie sie ihre Konzentration und Motivation steigern können.

Gemeinsam erarbeiten wir Lern- / Karteikarten und Arbeitsregeln, die den Lernablauf erleichtern. Kurze Bewegungspausen mit Beispielen aus dem Life Kinetik fördern die Wahrnehmung, das Gedächtnis und die Konzentration.

Am Elternabend werden die Trainingsunterlagen und Ziele vorgestellt. Nach vier Kurstagen finden Gespräche mit Kindern und Eltern in Form von Einzelgesprächen von jeweils 30 Minuten statt. Hierbei werden die ersten Ergebnisse des jeweiligen Kindes und das weitere Vorgehen analysiert.

für Kinder von 8 bis 10 Jahren (3. & 4. Klasse)
Birgit Bergerhausen (Dipl.-Betriebswirtin, Lerncoach)

Kursgebühr: 120 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 5/7

Elternabend:
Freitag, 18. Oktober 2024, von 18 bis 19.30 Uhr
Lernhaus B

Seminar:
Montag bis Donnerstag, 21. bis 24. Oktober 2024,
jeweils von 10 bis 13 Uhr,
Lernhaus B

Einzelgespräche mit Familien:
Freitag, 25. Oktober 2024, ab 10 Uhr, Raum 1.07
Termine werden am Elternabend individuell vereinbart.

Oberrather Str. 37, Haus der Talente

4309 Schach für kleine Hüpfer - Schach-Camp

für Grundschulkinder mit Vorkenntnissen

Die Veranstaltung wendet sich an Kinder, die schon erste Bekanntschaft mit dem Schachspiel gemacht haben. Beispielsweise durch Teilnahme der Kita im „Schach für Kids"-Projekt oder weil im familiären Umfeld schon die ersten Regeln erlernt wurden. Du weißt schon, wie ein Springer hüpft und ein Läufer läuft? Und wie aus kleinen Bauern große Damen werden? Wenn du Schach magst, komm ins Schach-Camp und trainiere an fünf Vormittagen zusammen mit anderen Kindern, wie du dein Schachspiel verbessern kannst.

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

6-10

Elke Hahnen (Schach-Expertin)

Kursgebühr: 87 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/10

Montag bis Freitag, 21. bis 25. Oktober 2024, jeweils von 10 bis 13 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus A, Haus der Talente

4310 Besondere Talente im Blick: Berufsorientierungsworkshop

für SchülerInnen ab Klasse 10:

3 Tage – 4 Institute – 5 Module

Eine Kooperationsveranstaltung von der Arbeitsagentur, Industrie- und Handelskammer, Hochschule Düsseldorf und dem Haus der Talente

Bei rund 330 Ausbildungsberufen und 22.000 anerkannten Studiengängen ist es für junge Menschen nicht leicht, sich nach dem Abitur für den richtigen Beruf zu entscheiden. Erschwerend kommt hinzu, dass begabte und hochbegabte Multitalente über vielfältige Potenziale und Interessen verfügen. Wie können diese in einen passenden Beruf eingebunden werden? Aus dieser Situation resultieren in einzelnen Studienfächern Abbruchquoten von weit über 50% an einigen Universitäten Deutschlands. Für die Studierenden ist dieses oft eine enttäuschende Erfahrung, die durch eine entsprechende Vorbereitung hätte verhindert werden können.

In diesem dreitägigen Workshop werden sich SchülerInnen der Oberstufe intensiv mit ihrer Berufswahl auseinandersetzen. Es werden sowohl Ausbildungsberufe als auch akademische Studiengänge in den Blick genommen.

Ziel des Workshops ist es, dass alle Teilnehmenden für sich ein individuelles Konzept für die Berufswahl erarbeiten und dieses im Expertenforum diskutieren können. Die Zusammenarbeit vom Haus der Talente mit der Hochschule Düsseldorf, der Arbeitsagentur und der Handwerkskammer bietet dafür eine einzigartige Bündelung von Expertise.

Im Einzelnen werden in den Workshop-Modulen die folgenden Schwerpunkte gesetzt:

- Einschätzung der individuellen Stärken mit standardisierten Testverfahren (Diagnostik)
- Einschätzung der Sozialkompetenz, der Interessen und persönlichen Werte
- Persönlicher Austausch mit Auszubildenden und Studierenden
- Entdeckungsreise zu berufsbezogenen „Soft Skills“ in Diskussionen und Gruppenübungen
- Individuelle Gespräche zu den ermittelten Stärken und beruflichen Potenzialen
- Entwicklung eines individuellen Konzepts für den Wunschberuf
- Präsentation des eigenen Konzepts und Feedback in einem Expertenforum

für Jugendliche ab Klasse 10 (ab 15 Jahren)

ab 15

Hinweis: Die Teilnehmenden werden gebeten, die Ergebnisberichte der Potenzialanalyse, die sie in der Schule gemacht haben, am ersten Tag mitzubringen und einzureichen. Diese Ergebnisse werden im Auswertungsgespräch berücksichtigt.

Kursgebühr: 25 Euro
Gebühren für Mensa-Besuch: mind. 5 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/10

Dienstag bis Donnerstag, 22. bis 24. Oktober 2024, jeweils von 9 bis 17 Uhr

zzgl. Einzelgespräche via Zoom nach individueller Absprache

Veranstaltungsorte:

- **am 22. und 24. Oktober:**
  Oberrather Str. 37, Seminarraum, Haus der Talente
- **am 23. Oktober:**
  Hochschule Düsseldorf und Handwerkskammer Düsseldorf

4311 Gerechtigkeit macht glücklich - Denkwerkstatt

für Kinder von 8 bis 10 Jahren
Helmut Engels (Germanist und Philosoph)

8-10

Fast jeder hat schon einmal die Erfahrung von Ungerechtigkeit gemacht. Jeder möchte gerecht behandelt werden. Wann aber ist eine Handlung gerecht? Besteht Gerechtigkeit nur in der Gleichbehandlung oder bedeutet sie auch, andere ungleich zu behandeln? Gibt es Gerechtigkeit nur von „oben“ nach „unten“ oder auch von „unten“ nach „oben“ und zwischen einzelnen Menschen? Wieso haben wir ein Recht auf etwas? Was muss ich alles wissen, wenn ich andere gerecht behandeln will? Gibt es allgemeine Maßstäbe? Gerechtigkeit ist etwas Alltägliches und zugleich etwas sehr Schwieriges.

Kursgebühr: 20 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Freitag, 25. Oktober 2024, von 10 bis 12.30 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

Wir bitten, die Altersbegrenzungen einzuhalten.
Nur nach persönlicher / telefonischer Absprache
mit dem Haus der Talente können im Einzelfall
Ausnahmeregelungen vereinbart werden.

Projekte

9. Kinder- und Jugendakademie

zur Förderung außergewöhnlicher Talente in Düsseldorf 2024 / 2025

„Lerne zu Denken und verantwortungsbewusst zu Handeln"

Schirmherr: Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller

Im Jahr 2015 ist die 1. Kinder- und Jugendakademie zur Förderung außergewöhnlicher Talente durch die finanzielle Unterstützung der Stiftung Begabtenförderung Düsseldorf gegründet worden. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen in ihren individuellen Fähigkeiten nachhaltig zu unterstützen. Die Akademie bietet dieser Zielgruppe einen Resonanzraum für ihre Kreativität und ihr Können. Die Teilnehmenden treffen nicht nur Gleichgesinnte und erwerben neues Wissen, sondern sie bekommen auch die Möglichkeit des praktischen Umsetzens und des aktiven Gestaltens.

Die ausgewählten SchülerInnen erhalten die Möglichkeit, Vorbildern und renommierten BerufsvertreterInnen in Gesprächen und Workshops im Laufe eines Jahres zu begegnen. Im Rahmen der zweiten Phase des Akademieprogramms, der Kompetenzentwicklung, bieten wir verschiedene Seminare zur Erweiterung der methodischen Kompetenzen an, welche die Teilnehmenden mit anderen gleichgesinnten Kindern und Jugendlichen in Düsseldorf in konkrete Projekte umsetzen können.

Kinder- und Jugend-Akademie
Düsseldorf

Informationen zum Ablauf:

- SchülerInnen können von ihren Lehrkräften für die Akademie nominiert werden oder sich selbst mit einem Motivationsbrief **bis zum 2. Juli 2024** bewerben.
- Anfang September 2024 findet eine Gruppendiagnostik für alle nominierten und noch nicht getesteten Kinder und Jugendlichen im Haus der Talente statt.
- Bis Mitte September 2024 werden die ausgewählten SchülerInnen über die Aufnahme in das Förderjahr 2024 / 2025 informiert.
- Im Oktober 2024 finden die ersten Teamtreffen und am 22. November 2024 findet die feierliche Auftaktveranstaltung statt.
- Das Förderjahr beginnt offiziell im Januar 2024, es sind monatliche Termine geplant. Nach Abschluss werden alle Beteiligten in das KJA-Jahrbuch und in das Alumni-Netzwerk aufgenommen.

Nominationen und Bewerbungen bitte bis zum 2. Juli 2024 senden an:

Ansprechpartnerin:
- **Akademieleitung Sabine Warnecke**

Stiftung Haus der Talente Düsseldorf
Oberrather Straße 37, 40472 Düsseldorf

oder an: hausdertalente@duesseldorf.de

SWISS - Förderprogramm für SchülerInnen ab Klasse 7

Zusammenarbeit zwischen Schule und Wissenschaft

SWISS ist ein Förderprogramm im Haus der Talente, das sich an SchülerInnen der weiterführenden Schulen ab Klasse 7 richtet. Mit dem Projekt SWISS soll SchülerInnen ein außerschulischer Lernort zur Verfügung gestellt werden, der eine frühe Kontaktaufnahme zu wissenschaftlichen Einrichtungen und Forschenden ermöglicht. Teilnehmende erhalten in dem Projekt die Möglichkeit, gemeinsam mit Forschenden Untersuchungen zu planen, durchzuführen, die Ergebnisse auszuwerten und zu interpretieren und so die Welt der Wissenschaft in ihrer ganzen Vielfalt kennenzulernen. Geforscht und experimentiert werden kann dabei in den Schulen, den Hochschulen oder in dem künftigen Junior-Forschungslabor im Haus der Talente.

SchülerInnen der 7. bis 10. Klassen können in zeitlich begrenzten Projekten erste Einblicke in die Welt der Wissenschaft erlangen und eigene Fragestellungen mit verschiedenen Untersuchungsmethoden beantworten.

SchülerInnen ab Klassenstufe 11 erhalten in SWISS die Möglichkeit, ein Frühstudium aufzunehmen oder durch längerfristige Projekte und Praktika tiefere Einblicke in verschiedene Interessensgebiete zu erlangen.

Lehrkräfte erhalten durch gemeinschaftliche Projekte die Gelegenheit, sich in ihrem Fach weiterzubilden und SchülerInnen individuell zu fördern. SWISS ermöglicht Hochschulen, Bildung aktiv mitzugestalten und junge Menschen für die verschiedenen Fachgebiete zu begeistern. Außerdem werden sie auf die Anforderungen eines Studiums vorbereitet.

Interdisziplinäre Vortragsreihe: Wissenschaft verstehen

In den Vortragsreihen werden verschiedene WissenschaftlerInnen ihre Forschungsthemen vorstellen. Den Vorträgen schließt sich eine gemeinsame Diskussion an.

für SchülerInnen ab 14 Jahren, Eltern und Lehrkräfte

AKTUELLES AUS DER ENERGIEFORSCHUNG

SWISS01 „Deutschland im Jahr 2045 – genügend erneuerbare Energie für Alles?“
Prof. Dr. Mario Adam (Leiter des ZIES Zentrum für Innovative Energiesysteme)

Mittwoch, 13. März 2024, von 17.30 bis 19 Uhr

SWISS02 „Der Nutzen von KI in der Energietechnik“
Prof. Dr. Mario Adam (Leiter des ZIES Zentrum für Innovative Energiesysteme)

Mittwoch, 17. April 2024, von 17.30 bis 19 Uhr

AKTUELLES AUS DER MEDIZINFORSCHUNG

SWISS03 „Einsatz von künstlicher Intelligenz in der medizinischen Diagnostik“

Prof. Dr. med. Tom Lüdde (Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie)
Freitag, 6. September 2024, von 17.30 bis 19 Uhr

Kursgebühr: jeweils 2 Euro
Oberrather Straße 37, Seminarraum, Haus der Talente

Weitere Vorträge sind in Planung und werden auf unserer Homepage und in unserem Newsletter veröffentlicht.

RHETORIKSEMINARE

SWISS04 Sprechwerkstatt: Wir sprechen unsere Lieblingsbücher und -geschichten

für Jugendliche der 9. bis 10. Klassen

Kopfhörer auf, Augen zu und in Sekundenschnelle befindet man sich in einem riesigen Labyrinth auf der Flucht vor einem unberechenbaren Magier, auf dem Weg zum Mars oder in einer gemütlichen Strandhütte auf Amrum. Und das alles nur durch eine eindringliche Stimme. Hörbücher und Lesungen sind nur so gut, wie ihre SprecherInnen. Aber wie schafft man es, Menschen mit seiner Stimme in andere Welten zu versetzen?

In diesem Workshop dreht sich alles ums Vortragen eurer Lieblingstexte. Ihr bekommt die Möglichkeit, euch selbst auf die Bühne und ans Mikrofon zu wagen. Dazu lernt ihr in der Gruppe verschiedene Übungen zur Sprechkunst kennen. Im Mittelpunkt stehen dabei eure mitgebrachten Geschichten. Ihr durchlauft die verschiedenen Arbeitsschritte bis zum Vortrag – von der Textarbeit über ein Warm-up bis hin zur Präsentation vor dem Kurs. Am Ende werdet ihr die Vorträge gemeinsam am Mikrofon einsprechen.

Celine Kaddatz (Studentin Germanistik), Lena Fuhrmann (Studentin Germanistik)

Donnerstag und Samstag, 4. und 6. April 2024, jeweils von 10 bis 17 Uhr

Kursgebühr: 80 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

SWISS05 Vortragssituationen meistern: Frei und selbstbewusst sprechen

für Jugendliche der Oberstufe

Manche Menschen können es einfach – es sieht aus, wie aus dem Ärmel geschüttelt. Entspannt, den Augenkontakt haltend präsentieren sie sich und ihre Arbeit, ohne großartig auf die Karteikarten zu gucken. Dabei steht man selbst in der eigenen Vorstellung verkrampft und nach Worten ringend vor der Klasse. Ob in der Schule, im Arbeitsalltag oder auf privaten Feiern: Vortragssituationen begegnen uns ständig. Nicht nur der Inhalt muss die ZuhörerInnen beeindrucken – auch das Auftreten ist wichtig, um das Publikum zu überzeugen.

Aber wie wirkt man überzeugend? Und was macht gute RednerInnen aus?

In diesem Workshop untersuchen wir gemeinsam, wie die Stimme und unterschiedliche Sprechweisen sowie Körperhaltungen auf uns und andere wirken. In Gruppen- und Einzelübungen werden wir verschiedene Techniken ausprobieren, um am eigenen Auftreten und am Sprechstil zu arbeiten. Ein besonderer Fokus wird dabei auf dem freien und flüssigen Sprechen liegen, denn eine lockere Vortragsweise wirkt nur überzeugend, wenn man die Augen auf das Publikum richtet und nicht auf den Spickzettel. Das Ziel des Workshops ist es, den eigenen Sprechstil zu verbessern, um beruhigter in Prüfungs- und Vortragssituationen gehen zu können.

Celine Kaddatz (Studentin Germanistik), Lena Fuhrmann (Studentin Germanistik)

Mittwoch und Freitag, 3. und 5. April 2024, jeweils von 10 bis 17 Uhr

Kursgebühr: 80 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Änderungen vorbehalten

Anmeldung zu allen SWISS-Veranstaltungen über unsere Website.

Das Haus der Talente sucht zum weiteren Aufbau des Projektes Kooperationsschulen:

Egal, ob Sie Kooperationen aufbauen, wiederbeleben oder ausbauchen möchten: Bei Interesse melden Sie sich gerne für das SWISS-Projekt an – SWISS kann auch an Ihrer Schule stattfinden!

Wege aus dem Underachievement - Pädagogik der kleinen Schritte

Projektinformationen für SchülerInnen, Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen

Zielgruppe:
Das Förderprojekt richtet sich an von Underachievement betroffene SchülerInnen der Klassenstufen 5 bis 9. Diese zählen zu den Intelligentesten ihrer Altersgruppe und zeigen gleichzeitig eine bereits länger andauernde stagnierende Entwicklung. Die Auffälligkeiten können sich auf der persönlichen, sozialen und auf der Leistungsebene zeigen. Im schulischen Kontext gelingt es den betroffenen SchülerInnen nicht, ihr hohes vorhandenes Potenzial durch entsprechende Schulnoten zu zeigen.

Projektziel:
Unser zentrales Ziel des Projekts ist es, die Motivation und das Selbstkonzept der Teilnehmenden zu stärken. Durch die Projektteilnahme setzen wir positive Impulse für ihre weitere Entwicklung und stärken die Teilnehmenden darin, ihre besonderen Talente im schulischen und außerschulischen Bereich in Leistungen umzusetzen. Durch die angebotenen „Runden Tische“ wird eine enge Kooperation mit den Eltern und Lehrkräften der betroffenen SchülerInnen aufgebaut.

Projektinhalte:
Das Projekt bietet eine einjährige Unterstützung und umfasst die folgenden Förderansätze:

- **Runde Tische:** Die Runden Tische finden zu Beginn und zum Projektende gemeinsam mit den SchülerInnen, ihren Eltern und der nominierenden Lehrkraft statt. Sie bieten einen Rahmen für die Vereinbarung gemeinsamer Ziele im Projekt und die Abstimmung der individuellen Förderschwerpunkte.

- **Teamentwicklung:** Im Rahmen der Teamentwicklung können die Teilnehmenden ihre individuellen Stärken und Ressourcen entdecken, im Austausch mit Gleichgesinnten ihr Selbstvertrauen stärken und ihre eigene Entwicklung im Projekt reflektieren.

- **Lerncoaching:** Die Workshops zu Lern- und Arbeitsstrategien bieten positive Impulse für die schulische Motivation und Handwerkszeug, um das Lernen individuell und passend zu den eigenen Stärken zu gestalten.

- **Individuelle Förderschwerpunkte:** Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, passend zu ihren eigenen Talenten und Interessensschwerpunkten Angebote aus den Bereichen Robotik, Kreativität oder Berufsorientierung zu wählen. Darüber hinaus können sie an spannenden Vorbildgesprächen teilnehmen.

Beginn der Projektphase: März 2024

Ansprechpartner:

- **Dr. Robert Hauke, Dipl.-Psychologe**
  0211.89-24048 und
  robert.hauke@duesseldorf.de

Elternwerkstätten

EW2401 Wie wir begabte Kinder erkennen und fördern können -

Möglichkeiten und Grenzen in Familie, Schule und außerschulischen Lernorten

Besondere Begabungen können bereits im frühen Kindesalter auffallen und sie können sich im Verlauf der Schullaufbahn zeigen. Die zentrale Frage ist: Welche Verhaltensmerkmale geben Hinweis darauf, dass es sich um ein begabtes Kind handelt? Und: Was braucht ein Kind mit besonderen Stärken in seinen Entwicklungsphasen, um seine Begabungen zu entfalten?

- Überblick über theoretische und praktische Erkenntnisse zur Begabungserkennung
- Fördermöglichkeiten im häuslichen Umfeld, in der Schule und außerschulisch

Sabine Warnecke (Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Specialist in Gifted Education, zertif. Mediatorin), Dr. Robert Hauke (Dipl.-Psychologe)

Kursgebühr: 20 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 8/20

Mittwoch, 20. März 2024, von 18 bis 20.15 Uhr
Oberrather Straße 37, Seminarraum, Haus der Talente

EW2405 Einschulung: Wie der Übergang von der Kita in die Grundschule erfolgreich gelingen kann

Die Einschulung stellt für jedes Kind einen ganz besonderen Übergang dar. Mit diesem sind zum einen vielfältige Entwicklungsaufgaben verbunden: Das Kind muss die bisher vertraute Umgebung der Kita verlassen und sich auf verschiedene neue Bezugspersonen einlassen. Im schulischen und familiären Umfeld entstehen neue leistungsbezogene Erwartungen, die Tagesstruktur ändert sich und neue Freundschaften müssen geknüpft werden.

Zum anderen bietet der Übergang in die Schule auch vielfältige Impulse und Chancen: Kinder können durch die vielen neuen Schulfächer ihrer Neugierde nachgehen, sich durch das Erlernen des Lesens bisher unbekannte Welten erschließen und durch das Schreiben eine Möglichkeit zum Ausdruck und zur Kommunikation erwerben.

Die Elternwerkstatt greift dieses Spannungsfeld in einem Impulsvortrag auf und bietet dabei Anregungen, den Übergang der Kinder im schulischen und außerschulischen Umfeld möglichst günstig zu beeinflussen. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung Raum für Ihre individuellen Fragen, die aus psychologischer und pädagogischer Sicht beantwortet werden.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die folgenden Schwerpunkte thematisiert:

- Was macht den Übergang von der Kita in die Grundschule aus?
- Wie können Eltern diesen Übergang optimal begleiten und unterstützen?
- Welche Formen der Vernetzung zwischen Kita und Grundschule sind hilfreich?
- Wann ist eine vorzeitige Einschulung sinnvoll und wie kann sie gelingen?

Natalie Eiben (Grundschullehrerin)

Kursgebühr: 20 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 8/20

Donnerstag, 16. Mai 2024, von 18 bis 20.15 Uhr
Oberrather Straße 37, Seminarraum, Haus der Talente

EW2409 KLIKK®-Elterntraining: Kommunikations- und Lösungsstrategien für die Interaktion mit klugen Kindern

Familien mit (hoch-) begabten Kindern begegnen häufig ähnlichen Fragen und Herausforderungen. Fragen Sie sich möglicherweise, wie Sie dem starken Autonomiebedürfnis Ihres Kindes gerecht werden können, ohne Ihre eigenen Bedürfnisse zu vernachlässigen? Geraten Sie mit Ihren Kindern immer wieder in die gleichen Konfliktsituationen? Haben Sie den Eindruck, dem großen Wissensdurst Ihres Kindes nicht hinreichend entsprechen zu können?

Das von Dr. Dietrich Arnold und Prof. Dr. Franzis Preckel entwickelte Elterntraining KLIKK® („Kommunikations- und Lösungsstrategien für die Interaktion mit klugen Kindern") ist ein wissenschaftlich evaluiertes Weiterbildungsseminar, das sich an Eltern (hoch-) begabter Kinder im Vor- und Grundschulalter richtet. Es vermittelt wertschätzende Kommunikationstechniken für eine konstruktive Beziehungsgestaltung und lösungsorientierte Umgangsweisen mit Konflikten. Zudem erarbeiten wir in dem Seminar mit Ihnen Möglichkeiten, wie Sie die Motivation Ihres Kindes steigern und Stress für alle Beteiligten reduzieren können. Sie erlangen theoretisches Hintergrundwissen, können sich anhand von Beispielsituationen praktisch üben und Ihre individuellen Fragen klären.

Information: Für die Anmeldung ist kein Intelligenztestergebnis erforderlich. In einem telefonischen Vorgespräch klären wir die Passung zwischen Ihren Erwartungen an das Training und dem, was es leisten kann. Erst anschließend wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Dr. Swantje Dettmers (Dipl.-Psychologin, Bildungsforscherin), Dr. Dietrich Arnold (Dipl.-Psychologe)

Kursgebühr: 85 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 8/12

Freitag, 7. Juni 2024, von 17 bis 21.15 Uhr
Samstag, 8. Juni 2024, von 9.30 bis 17.30 Uhr
Sonntag, 9. Juni 2024, von 9.30 bis 17 Uhr
Oberrather Str. 37, Seminarraum, Haus der Talente

EW2402 Brückenbau - Wie kommuniziere ich die besondere Begabung meines Kindes in der Schule?

Sie selbst oder eine fachkundige Beratungsstelle hat die besonderen Begabungen Ihres Kindes festgestellt. Je nachdem haben Sie an einem informativen Auswertungsgespräch teilgenommen oder stehen mit den Ergebnissen alleine da. Die zentrale Frage ist: Wie und ob überhaupt informieren Sie die Bildungseinrichtung Ihres Kindes? Können pädagogische Fachkräfte mit den Ergebnissen arbeiten oder wie müssen diese aufbereitet werden? Wie können Sie in der Schule kommunizieren, was Ihr Kind braucht?

- Inhalt und Form von Testergebnissen
- Aussagekraft und Ableitung von Fördermöglichkeiten
- Kommunikation in der Schule zwischen Undercover-Strategie und Schaulauf
- Fördermöglichkeiten im Dialog erarbeiten

Sabine Warnecke (Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Specialist in Gifted Education, zertif. Mediatorin), Dr. Robert Hauke (Dipl.-Psychologe)

Kursgebühr: 20 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 8/20

Mittwoch, 3. Juli 2024, von 18 bis 20.15 Uhr
Oberrather Straße 37, Seminarraum, Haus der Talente

EW2407 Hausaufgaben

Lernlust statt Hausaufgabenfrust?! (online)

Hausaufgaben – sie sind oft anstrengend und machen meist nicht besonders viel Spaß. Denn häufig müssen sich Kinder mit Dingen beschäftigen, die sie nicht per se interessant finden. Und so kann auch mal ein ganzer Nachmittag für die Hausaufgabenerledigung verstreichen. Eltern versuchen gegen Trödeleien und attraktivere Aktivitäten zu motivieren. Dies ist nicht nur für die Beziehung zwischen Eltern und Kindern belastend, es sorgt auch für eine zunehmend negative Wahrnehmung von Schule und ein Schwinden der Lernmotivation. Studien zeigen, dass sich 97% der Eltern in die Hausaufgabenerledigung ihrer Kinder einbringen, oft jedoch didaktisch ungünstige Strategien anwenden. Häufig fehlt es Eltern an Strategien für eine altersentsprechende Unterstützung bei der Hausaufgabenerledigung. So kann sich bspw. eine zu starke Einmischung und Kontrolle negativ auf die schulische Entwicklung und Motivation des Kindes auswirken. Günstig hingegen ist eine Ermutigung zum selbstständigen Arbeiten, weil dadurch eine positive Einstellung zum Lernen und die Lernmotivation gesteigert werden.

Doch wie sieht eine solch angemessene Elternhilfe bei den Hausaufgaben konkret aus? Wie können Eltern selbstständiges Lernen fördern und die Motivation ihres Kindes für die Erledigung der Hausaufgaben aufrechterhalten oder sogar steigern? Und wie sollte die Lernumgebung konkret gestaltet sein?

Ein neues Konzept aus der Hausaufgabenforschung ist das Schaffen von autonomieunterstützenden Strukturen. Durch Bereitstellung einer Lernumgebung, die eine hohe Autonomie des Kindes ermöglicht und gleichzeitig genügend Struktur bietet, wird eigenverantwortliches Lernen begünstigt und das Vertrauen der Kinder in die eigenen Fähigkeiten gestärkt. Dies wirkt sich wiederum positiv auf die Motivation, das Wohlbefinden sowie die schulische Leistung aus.

In dieser Elternwerkstatt wird die Entstehung von Lernmotivation und die Bereitstellung einer autonomieunterstützenden Struktur in Hausaufgabensituationen vorgestellt. Die Werkzeuge zur Förderung der Lernmotivation werden erläutert und es gibt Raum für individuelle Fragen.

Dr. Swantje Dettmers (Dipl.-Psychologin, Bildungsforscherin)

Kursgebühr: 20 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 8/20

Dienstag, 1. Oktober 2024, von 18 bis 20 Uhr
online

Fortbildungen

FB01 Computerspiele im Deutschunterricht

für Lehrkräfte aller Schulformen

Computerspiele sind besser als ihr Ruf und seit Einführung des Medienkompetenzrahmens auch verpflichtender Teil des Deutschunterrichts. In diesem Workshop wird anhand mehrere konkreter Unterrichtsreihen für unterschiedliche Altersgruppen gezeigt, wie sich kreativ mit Computerspielen im Deutschunterricht arbeiten lässt – von der Analyse der Erzählstrukturen in Games über das Schreiben von Spiele-Rezensionen bis hin zur Programmierung eigener Spiele auf literarischer Basis.

Tobias Hübner (Gymnasiallehrer)

Kursgebühr: 50 Euro
Teilnehmeranzahl: mind./max.: 6/12

Donnerstag, 11. April 2024, von 10 bis 14 Uhr
Oberrather Str. 37, Seminarraum, Haus der Talente

FB02 Vorlesezeit verschenken: Kinder für Sprache und Literatur begeistern

für SeniorInnen, EhrenamtlerInnen, Eltern

Kinder genießen es, wenn ihnen vorgelesen wird. Sie erfahren dadurch nicht nur Zuwendung, sondern sie erleben Teilhabe, profitieren beim späteren Lesenlernen von einem größeren Wortschatz und erweitern ihren Horizont durch das Eintauchen in Geschichten und neue (Literatur-)Welten. Doch der Vorlesemonitor 2023 der Stiftung Lesen macht deutlich, dass 36,5 Prozent der Kinder von 1 bis 8 Jahren selten oder nie vorgelesen wird. VorlesepatInnen, die in Kindertageseinrichtungen, Schulen oder in die Familien direkt gehen, um den Kleinen dort vorzulesen, sind deshalb von großer Bedeutung!

Die Fortbildung richtet sich an alle, die Kinder alters- und themengerecht vorlesen möchten. Folgende Fragen werden im Zentrum der Veranstaltung stehen:

- Wie wählt man geeignete Bücher aus?
- Wie liest man lebendig und ansprechend vor?
- Wie kann man Bilder in Worte übersetzen?
- Was ist dialogisches Vorlesen?
- Wie lassen sich Rituale entwickeln?
- Mit welchen kreativen Ideen können Kinder die gehörte Geschichte im Anschluss verinnerlichen?

Eva Hansen (Literaturpädagogin (ARS) sowie Lese- und Literaturpädagogin)

Kursgebühr: 32 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 8/12

Freitag, 12. April 2024, von 15 bis 18 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

FB03 Underachievement erkennen (online)

für Lehrkräfte aller Schulformen

Hochbegabte Underachiever zählen zu den intelligentesten SchülerInnen ihrer Altersgruppe. Gleichzeitig gelingt es ihnen jedoch nicht, das hohe kognitive Potenzial in entsprechende schulische Leistungen umzusetzen. Parallel zeigt sich bei ihnen oft eine bereits länger andauernde stagnierende Entwicklung. Die möglichen Ursachen können sehr vielfältig sein: Mangelnde Lern- und Arbeitsstrategien, ein negatives Selbstkonzept, unpassende familiäre Leistungserwartungen oder Motivationsprobleme sind häufige Beispiele.

Neben der Unzufriedenheit mit den Schulnoten können langfristig Auffälligkeiten im Sozialverhalten, Probleme bei der Integration in den Klassenverband und Mobbing auftreten. Der Leidensdruck ist bei den betroffenen SchülerInnen, ihren Familien und den beteiligten Lehrkräften oft sehr hoch und kann über lange Zeiträume hinweg bestehen bleiben. Daher haben Förderansätze für Underachiever im Haus der Talente eine lange Tradition.

In der Fortbildung werden Sie erfahren, welche Ursachen bei der Entstehung von Underachievement eine zentrale Rolle spielen. Darüber hinaus werden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Erfahrungen aus unseren Praxisprojekten vermittelt, um Wege aufzuzeigen, wie Sie als Lehrkraft Förderwege bei Underachievement gestalten können. Für Ihre pädagogische Praxis stellen wir ein computerbasiertes Screeningverfahren vor, welches Sie in Ihrer Schule als Unterstützung nutzen können, um Underachievement rechtzeitig zu erkennen.

Aus dem Inhalt:

- Welche Ursachen spielen bei der Entstehung von Underachievment eine zentrale Rolle?
- Was können Sie als Lehrkraft tun, um Underachiever zu unterstützen?
- Welche Ansätze haben sich in Projekten der Stiftung Haus der Talente bisher besonders bewährt?
- Welche aktuellen Förderangebote können in der Stiftung Haus der Talente als Unterstützung genutzt werden?
- Vorstellung und Diskussion von Fallbeispielen

Sabine Warnecke (Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Specialist in Gifted Education, zertif. Mediatorin), Dr. Robert Hauke (Dipl.-Psychologe)

Kursgebühr: 60 Euro
Teilnehmeranzahl: mind./max.: 6/16

Dienstags, 16. April und 14. Mai 2024, jeweils von 16 bis 19 Uhr
online

FB04 Ein Koffer voller Möglichkeiten: Grundlagen der Literaturvermittlung im Gepäck

für ErzieherInnen

Was brauche ich, um Kinder für Bücher und Literatur zu begeistern? Wie lese ich lebendig für eine größere Gruppe vor? Oder erzähle ich doch lieber frei? Wie setze ich ein Kamishibai altersgerecht im Kindergarten ein? Welche Möglichkeiten gibt es noch, Bilderbücher gemeinsam anzuschauen? In der Fortbildung werden die Grundlagen moderner Bilderbuchbetrachtungen sowie kreative Vermittlungsmethoden vorgestellt und anschließend gemeinsam mit den Teilnehmenden ausprobiert.

Eva Hansen (Literaturpädagogin (ARS) sowie Lese- und Literaturpädagogin)

Kursgebühr: 50 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 10/14

Freitag, 24. Mai 2024, von 10 bis 15 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

FB05 Kreativitätsschmiede - kreatives Potenzial entfalten

für Jugendliche ab 16, ErzieherInnen und Lehrkräfte aller Schulformen

Kreativität ist in aller Munde. Das **4K-Modell des Lernens** zählt Kreativität darüber hinaus zu den vier zentralen Zukunfts-Kompetenzen von Menschen des 21. Jahrhunderts. Doch was bedeutet Kreativität überhaupt? Und wie lässt sich die eigene Kreativität fördern? Diese und weitere Fragen beantwortet Ihnen die Fortbildung „Kreativitätsschmiede – Kreatives Potenzial entfalten“ an einem Tag.

Sie erhalten zunächst einen kleinen Einblick in die Kreativitätsforschung, Sie lernen, was Kreativität im wissenschaftlichen Sinne bedeutet und unter welchen Bedingungen Sie Ihr eigenes kreatives Potenzial am besten nutzen können. Dann erhalten Sie eine Einführung in verschiedene Werkzeuge zur Anregung der kreativen Ideenentwicklung und erproben diese Kreativitätstechniken in einer ausgedehnten Praxisphase.

Für diese Fortbildung benötigen Sie keinerlei Vorkenntnisse.

Saskia Arndt (Kunstpädagogin: Kunst im Koffer)

Kursgebühr: 60 Euro
Teilnehmeranzahl: mind./max.:8/15

Montag, 17. Juni 2024, von 10 bis 16 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

FB06 Schach für Kita und Grundschule

für ErzieherInnen und Lehrkräfte in der Grundschule

Diese Fortbildung richtet sich an ErzieherInnen und Grundschullehrkräfte und eignet sich sowohl für NeueinsteigerInnen als auch zur Auffrischung von Kenntnissen. Vermittelt wird die wissenschaftlich untermauerte Schach-Lehrmethode zur Förderung von Kindern ab 3 Jahren.

Zur Umsetzung sind keine Schach-Vorkenntnisse nötig, da die Fortbildungsinhalte an die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst werden.
In dem praxisnahen Seminar werden das Spiel selbst sowie alle Hilfsmittel und mögliche Gestaltungsformen erklärt. Ziel ist eine weitere Möglichkeit der Begabungsförderung in jungem Alter mit besonderem Fokus auf Strategie und logisches Denken.

Ralf Schreiber (Coach, Leiter Schach für Kids e.V.)

Kursgebühr: 80 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 8/14

Mittwoch, 26. Juni 2024, von 10 bis 15 Uhr
Oberrather Str. 37, Seminarraum, Haus der Talente

FB07 Staunen, Forschen und Zweifeln - kindorientierter Deutschunterricht

für Lehrkräfte der 1. bis 6. Klasse

Lehrkräfte und Kinder versinken in der Fülle von (oft unnötigen) Aufgaben, erleben Zeitdruck und unnötige Spannungen im Umgang miteinander. Schulentwicklung heißt: Zurück zum Wesentlichen! Welche Gedanken, Emotionen und Handlungen begleiten und leiten die Lernprozesse der Kinder? Welche Fragen stellen sie sich? Was ist für sie lohnenswert? Welche Strategien nutzen sie?

Dialogische Unterrichtsgespräche, selbstreguliertes Lernen und erfüllte Grundbedürfnisse des Menschen haben sehr viel miteinander zu tun. Was sie benötigen? Keine digitalen Tools, kein klassenübergreifendes Korsett aus engen Vorgaben, sondern klare Arbeitsstrukturen, in denen eine Haltung des Anfragens statt Abfragens, adaptives Arbeiten und immer die Bereitschaft aller, lernen zu wollen, gedeihen können: „Wir hatten oft Zweifel. Das macht dann ganz unruhig, aber das war total spannend!“ (Zitat aus dem Unterricht).

Wissenserwerb unterliegt einem Konstruktionsprozess, der in Beziehungen stattfindet – zu sich selbst, zur Sache und zum Gegenüber. In ihrer Arbeit stoßen Kinder auf Probleme, stellen sich Fragen zur Lösung, handeln miteinander Bedeutungen aus, bilden Hypothesen und prüfen sie. Und wenn wir ihnen dies ermöglichen, geben wir auch Raum zum Erwerb von „Zuhörstrategien“, wie es der neue Lehrplan für die Grundschule vorsieht und wie es die Ergebnisse der IQB-Studien von 2021 fordern.

In diesem Seminar stellt Sabine Brandt das Konzept der dialogischen Gesprächsführung im Unterricht vor.

Aus den Inhalten:

- Abenteuer „Schriftspracherwerb“ und argumentatives Sprechen und Schreiben,
- Eine eigene Handschrift entwickeln,
- Lesestrategien erkunden,
- Rechtschreibgespräche führen,
- Wortarten erkunden

Ziel ist es, den Kindern kognitives, emotionales und soziales Lernen zu eröffnen – die wichtigste Aufgabe der Grundschule. Ihnen bedeutsame Ziele sind Start der Reise und Kinder sollten Einfluss auf die Gestaltung ihres Lernweges haben: im dialogischen Unterrichtsgespräch!

Wenn Kinder argumentative Fähigkeiten erlernen, Lese- und (Recht-) Schreibstrategien zielführend nutzen und eine lesbare, ökonomische Handschrift schreiben können, profitieren sie in allen Fächern. Wenn Lehrkräfte das Potenzial dialogischer Gesprächsführung nutzen, kann dies ihren Unterricht in allen Fächern nachhaltig positiv verändern. So kann Unterrichtsentwicklung vorangetrieben werden.

Zum ersten Termin tauchen Sie ein in die praktischen und theoretischen Grundlagen dieser Arbeit. Sie lernen hilfreiche „Werkzeuge“ kennen und vernetzen Erkenntnisse des Tages mit Ihrer eigenen Arbeitsweise in der Schule.

Zum zweiten Termin knüpfen wir an Ihre Erfahrungen an, sichten erlebte Chancen und Hürden und arbeiten interessengeleitet an der Entwicklung dialogischen Lernens.

Sabine Brandt (Kernseminarleiterin, Fachleiterin für das Fach Deutsch)

Kursgebühr: 65 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Samstags, 31. August und 7. September 2024, jeweils von 10 bis 13 Uhr
Oberrather Str. 37, Seminarraum, Haus der Talente

FB08 Resilienz stärken - Ressourcen aktivieren und Veränderung angehen mit Hilfe des ZRM®

für Lehrkräfte aller Schulformen

Zeiten, die von großen Herausforderungen und Veränderungen geprägt sind, fordern uns in besonderem Maße heraus. Doch warum scheitern und verzweifeln manche Menschen an Krisen und widrigen Lebensumständen, während andere vergleichbare Situationen unbeschadet überstehen und vielleicht sogar gestärkt daraus hervorgehen?

Die Gründe liegen in der sogenannten Resilienz, einer Art psychischem Immunsystem. Ist dieses gut und stabil entwickelt, empfinden wir Krisen eher als Herausforderung und bleiben aktiv und zuversichtlich. Resilient zu sein, bedeutet, eine emotionale Stärke zu haben, die uns gesund durch Krisen trägt. Resiliente Menschen können flexibel mit Stress umgehen und bewältigen Druck und Frust besser. Es ist also unsere innere Widerstandskraft. Doch was macht uns resilient und wie kann diese Kraft gestärkt werden?

Am ersten Tag des Workshops gibt es Wissenswertes zu erfahren über das Thema „Resilienz". Jeder Teilnehmende lernt sich selbst in Hinblick auf seine Resilienzfaktoren einzuschätzen und kann sich auf den Weg machen, die eigene Resilienz bewusst zu entwickeln und nachhaltig zu stärken.

Vor dem Hintergrund dieses Wissens werden wir uns einem weiteren halben Tag mit dem Thema Resilienzstärkung bei SchülerInnen auseinandersetzen. Die Zahlen von psychisch belasteten Kindern und Jugendlichen steigen seit Jahren kontinuierlich. Wie können Lehrkräfte positiv einwirken auf die Resilienz ihrer SchülerInnen? Praxisnah und anwendbar in Schul- und Unterrichtssituationen wollen wir uns diesen Fragen widmen und alltagsrelevante Lösungsansätze erarbeiten.

Ziel des Seminars:

- Grundlagen der Resilienz kennenlernen
- Einladung zum persönlichen Wachstum und Selbstreflexion,
- Erweiterung von Selbstkompetenzen,
- Konstruktiver und zieldienlicher Umgang mit sich selbst und anderen.

Tagesstruktur: 1. Tag

- Impulsvortrag, Resilienz
- Reflexion der eigenen Resilienzfaktoren
- Praktische Übungen zur Stärkung der eigenen Resilienz
- Einladung zum Perspektivwechsel

Tagesstruktur: 2. Tag

- Resilienzstärkende Interventionen für Kinder und Jugendliche kennenlernen.
- Stärkenorientierte und lösungsfokussierte Ansätze aus dem Coaching in Schul- und Unterrichtssituationen nutzen lernen.

Carola Heumann (Coach und Trainerin)

Kursgebühr: 250 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Donnerstag, 12. September 2024, von 10 bis 17 Uhr
Freitag, 13. September 2024, von 9 bis 13 Uhr
Freitag, 4. Oktober 2024, von 14 bis 17 Uhr
Samstag, 5. Oktober 2024, von 9 bis 17 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

FB09 Classroom Management PLUS

Für Lehrkräfte aller Schulformen, die Classroom Management Basic bereits besucht haben.

Präsenz, Führungskraft, Routinen für einen flüssigen Unterricht und der souveräne Umgang mit Herausforderungen – **Classroom-Management** lässt sich an vielen Stellen optimieren.

Der Workshop „Classroom-Management Plus“ vertieft zentrale Themen wie „Führungskraft steigern“, „Störungen auflösen“ und „Übergänge gestalten“. Darauf aufbauend werden weitere wirksame Routinen und Methoden für effektives Classroom-Management vorgestellt.

Dazu gehören auch sogenannte „Game Changer“, die besonders schnell zu grundlegenden Veränderungen im Unterricht führen.

- Kniffe für den Schulalltag
- Neue Routinen für Anfangs- und Schlusssituationen
- Game Changer für sofortigen Wandel
- Schülergespräch vorwurfsfrei führen

Frank Hielscher (Trainer, Coach und Systemischer Berater für Organisationen im Bildungsbereich)

Kursgebühr: 90 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/14

Samstag, 14. September 2024, von 8.30 bis 16 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

FB10 Deeskalation im Klassenzimmer

für Lehrkräfte aller Schulformen

Die **kontrolliert eskalierende Beharrlichkeit (KEB)** ist eine einfache, effektive und praktisch etablierte Methode für den souveränen Umgang mit Regelbrüchen, Unterrichtsstörungen und herausforderndem Verhalten. Sie besteht aus mentalen, verbalen und körpersprachlichen Techniken, die der effektiven Durchsetzung von Regeln in Konfliktsituationen dienen. Entwickelt von einem Schauspieler und einer Lehrerin, bietet die Methode eine praktische, sofort umsetzbare Lösung für ein alltägliches Problem. Ihre sichere Anwendung braucht vor allem eins: Übung.

Bernhard Altfeld (Konflikttrainer, Coach, Regisseur und Schauspieler)

Kursgebühr: 80 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 10/22

Dienstag, 17. September 2024, von 9 bis 16 Uhr
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

FB11 Starke Stimme - Starker Unterricht

für Lehrkräfte aller Schulformen

Eine starke Stimme hat Kraft, sie ist vital, kann laut und leise sein, fühlt sich gesund an und funktioniert zuverlässig.

Eine starke Stimme kann noch mehr:

Sie kann für eine gute Atmosphäre in der Klasse sorgen, Aufmerksamkeit erzeugen und nachhaltiges Lernen unterstützen.

Der praktische Einsatz im Schulalltag steht im Mittelpunkt dieses Workshops.

In praktischen Übungen lernen Sie,...

- wie Sie ohne schädlichen Druck Ihre Stimme einsetzen können.
- wie deutliches Sprechen lautes Sprechen kompensiert und wie der Körper Ihrer Stimme dazu die nötige Unterstützung gibt.
- wie Mimik und Gestik Ihre Kommunikation fokussieren und für mehr oder intensiveren Schüler-Lehrer-Kontakt sorgen.
- wie Sie mit einem alltagstauglichen Reset-Programm auch „schwierige“ Lerngruppen mit weniger Anstrengung unterrichten können.
- wie es gelingt, dass die SchülerInnen den Lernstoff leichter und dauerhaft aufnehmen.

Gerade, wenn Sie von Natur aus kein kräftiges Organ haben: Mit dem richtigen Stimmeinsatz wird Ihnen Ihr Beruf viel Freude machen. Lassen Sie sich anregen, Ihre Stimme bewusster und gezielter im Unterricht einzusetzen. Sie werden sich selbst und Ihre Art zu kommunizieren noch besser kennenlernen und staunen, was Sie mit flexibler Stimme und angemessener Körpersprache erreichen können. Denn die Stimme ist das wichtigste Werkzeug für einen guten Unterricht.

Reinhard Pede (Sprecher und Sprechtrainer)

Kursgebühr: 70 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/12

Mittwoch, 13. November 2024, von 9.30 bis 16.30 Uhr
Oberrather Str. 37, Seminarraum, Haus der Talente

Forum Schulentwicklung

Schulleitung stellt für Lehrkräfte ein komplexes Tätigkeitsfeld dar, das zudem stetigen Wandel und neue Herausforderungen mit sich bringt. Zwischen Teamaufbau und Schulkulturentwicklung einerseits sowie Ablauforganisation und Innovation andererseits ist ein Pendeln zwischen weichen und harten Faktoren der Schul- und Unterrichtsentwicklung notwendig geworden.

Für Lehrkräfte unterschiedlicher Altersgruppen ist diese **modulare Fortbildung** eine gute Ergänzung, weil hier moderne Erkenntnisse der Personal- und Organisationentwicklung praxisorientiert eingebunden werden und den Themen Haltung und Kommunikation ein besonderer Stellenwert eingeräumt wird.

Die Fortbildung unterstützt dabei, Potenziale und Talente im Kollegium zu erkennen und möglichst im konstruktiven, produktiven Arbeitsverhältnis gemeinsam Ziele zu erreichen. Schließlich geht es auch darum, Prozesse der Demokratisierung, der Digitalisierung und Wandlung in Schule zu gestalten, um mit einem modernen Schulleitungsverständnis Mitarbeitende in Entscheidungen einzubinden und erfolgreich durch Veränderungen zu begleiten.

Unterteilt wird das Forum Schulentwicklung in Präsenzveranstaltungen und Microtraining Sessions (mts) im Online-Format.

Microtraining Sessions als modernes Informationsformat beeinflussen die Lernkurve nachhaltig positiv und sind ein Mittel, um Wissen oder Veränderungen schnell in Schule und Beruf umsetzen zu können. Kleine Online-Sessions zwischen 60 und 90 Minuten und max. 7 Teilnehmenden bieten als autonome Einheiten oder als Reihe sinnvolle Wissensbausteine mit hohem Praxisbezug.

FB243-1 Wie digitalisiere ich meine Schule? online mts

für Schulleitungen aller Schulformen

Die Digitalisierung einer Schule ist ein komplexes und langjähriges Schulentwicklungsvorhaben, das alle Bereiche der Schulentwicklung umfasst. In diesem Prozess spielt die Schulleitung eine zentrale Rolle. Doch wie gelingt es mir als Schulleitung, diesen Prozess aktiv zu gestalten, ohne den Überblick zu verlieren?

Wie entwickelt eine Schule eine gemeinsame Vision für das Lernen mit digitalen Medien? Wie manage ich die Vielzahl der längerfristigen Einzelprojekte? Im Seminar werden die Anforderungen an „Digital Leadership“ und Möglichkeiten für ihre Umsetzung aufgezeigt.

Dr. Dorothee Pietzko (Schulleiterin, Schulentwicklungsberaterin Digitalisierung)

Kursgebühr: 10 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 5/7

Mittwoch, 10. April 2024, von 17 bis 18.30 Uhr
online

FB243-2 Was kann Mediation in Schule leisten? online mts

für Schulleitungen aller Schulformen

Alle Beteiligten im Feld Schule setzen sich aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen mit zunehmender Diversität auseinander. Um diese zu bewältigen, gilt es, eine professionelle Konfliktkultur zu leben. Mediation kann im Kleinen beginnen und entfaltet ihre ganze friedenstiftende Wirkung erst, wenn sie im System verankert ist. Der Weg führt vom Erlernen der Technik zum Erlernen der Haltung.

Erst die veränderte Haltung führt dazu, dass Konflikte als Chance zur Veränderung und Verbesserung wahrgenommen werden. Aber wie kann eine professionelle Konfliktkultur aufgebaut werden? Reicht Mediation überhaupt aus? Und welche Modelle führen zu einer demokratischen und streitkultivierten Schule?

Sabine Warnecke (Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Specialist in Gifted Education, zertif. Mediatorin)

Kursgebühr: 10 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 5/7

Mittwoch, 17. April 2024, von 17 bis 18.30 Uhr
online

FB243-3 Teambuilding in der Schule - gezielte Methoden und Strategien zur Stärkung der Zusammenarbeit online mts

für Schulleitungen aller Schulformen

Diese Online-Veranstaltung bietet einen Einblick in die Inhalte der praxisorientierten vierteiligen Fortbildungsreihe: Teambuilding in der Schule. Sie erhalten einen Überblick über Methoden und Strategien zur Einrichtung effektiver Teamstrukturen an Grundschulen und weiterführenden Schulen. Entdecken Sie neue Wege der Zusammenarbeit!

Dr. Hedwig Michalski (Schulleiterin, Moderatorin Lehrerfortbildung)

Kursgebühr: 10 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 5/7

Mittwoch, 24. April 2024, von 17 bis 18.30 Uhr
online

FB243-4 Coaching für Menschen in Schulleitung online mts

für Schulleitungen aller Schulformen

Sie arbeiten als Führungskraft in der Schule, wollen Ihr System verändern und weiterentwickeln – und spüren, dass Sie immer wieder an Ihre Grenzen kommen? Der Blick von außen kann neue Perspektiven und Optionen aufzeigen. In diesem Workshop erhalten Sie einen Einblick in den Werkzeugkoffer des systemischen Coachings. Es beschreibt einen Ansatz, der Individuen, Teams und Organisationen als komplexe, interdependente Systeme betrachtet, bei dem eine Veränderung in einem einzelnen Bereich sich auf das ganze System auswirken kann. Dabei richtet sich der Blick auf die vorhandenen Ressourcen und Lösungskompetenzen.

Nach dem Auftaktworkshop können Sie entscheiden, ob Sie ein Einzelcoaching starten wollen. Die eigenen Ressourcen freilegen, die Zufriedenheit mit der Arbeit steigern, den Blick auf das geleitete System schärfen, mit Widerständen wertschätzend umgehen und sie nutzen, das können mögliche Zeile sein. Sie selbst legen sie fest.

Petra Geers (systemischer Coach und Gesamtschuldirektorin)

Kursgebühr: 10 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 5/7

Mittwoch, 8. Mai 2024, von 17 bis 18.30 Uhr
online

FB243-5 Alles hört auf mein Kommando! - erfolgreich leiten und moderieren

für Schulleitungen aller Schulformen

Sitzungen, Diskussionsrunden und erst recht LehrerInnenkonferenzen sind häufig sehr anstrengende Veranstaltungen, erst recht, wenn Sie sie selbst leiten müssen. Aber genau von Ihrer Leitung hängt es ab, ob Menschen gut miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam zu tragfähigen Beschlüssen und Verabredungen finden.

Leitung und Moderation ist weit mehr, als unterschiedliche Wortmeldungen abzurufen und anschließend auf Reaktionen zu warten. Leitung entscheidet über die Atmosphäre, über den Umgang der Teilnehmenden miteinander, über die Bereitschaft zum Austausch von Informationen, Ideen und Meinungen. Leitung ist deswegen immer auch Moderation und wirkt über den Tag hinaus. Es geht zentral darum, die Menschen im Raum und im Prozess abzuholen, einzubinden und mitzunehmen.

Damit das gelingen kann, braucht es ein klares Rollenverständnis, eine gute Vorbereitung und einen umfangreichen Vorrat an Tricks und Kniffen für die Veranstaltungen selbst.

All das vermittelt dieses eintägige Modul mit zahlreichen Inputs, vielen praktischen Übungen und einem umfangreichen Informationspaket zur späteren Vertiefung.

Tom Hegermann (Moderator, Trainer, Journalist)

Kursgebühr: 240 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/10

Dienstag, 28. Mai 2024, von 9 bis 16.30 Uhr
Oberrather Str. 37, Seminarraum, Haus der Talente

FB423-6 Auf dem Weg zur demokratischen Schule mit Mediation & Co.

für Schulleitungen aller Schulformen

Konflikte gehören zum Schulalltag und sie werden aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen stetig mehr. Zur Bewältigung brauchen wir Brückenbauer, Menschen mit Zuversicht

und einer entsprechenden Haltung. Die Lösung der täglichen Konflikte ist eher das kurzfristige Ziel. Eine konstruktive Streitkultur aber sollte das längerfristige Ziel sein. Hier sind die PädagogInnen in ihrer Vorbildfunktion gefragt. Gut ausgebildete MediatorInnen sind mit den Instrumenten und Werkzeugen für einen ressourcenorientierten Umgang mit Konflikten vertraut. Soziales Lernen und Schülerparlamente stützen das Fortkommen und doch ist alles zusammen nicht stabil genug. Mediation hilft nicht alleine, sondern im Verbund mit anderen Methoden der Schulkultur.

Dieser Workshop soll im Kleinen Motivation sein, Mediation an der Schule einzuführen, und soll im großen Bild gesehen, die Entwicklung einer demokratischen Schulkultur als unverzichtbaren Bestandteil jedes Schulentwicklungsprozesses aufzeigen.

Im Workshop wird Mediation als Teil der Schulentwicklung mit Standards und Möglichkeiten für die praktische Umsetzung sowie Modellen, Tipps zur Implementierung und Qualitätskriterien vorgestellt.

Sabine Warnecke (Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Specialist in Gifted Education, zertif. Mediatorin)

Kursgebühr: 120 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/10

Dienstag, 18. Juni 2024, von 15 bis 18.30 Uhr
Oberrather Str. 37, Seminarraum, Haus der Talente

FB243-7 Dalton-Pädagogik online mts

für Schulleitungen aller Schulformen

Die Umsetzung der Dalton-Pädagogik zielt vor allem auf die intensive Stärkung der Selbstständigkeit als Grundlage für die Studierfähigkeit und auf den Erwerb von Methoden und Fähigkeiten, die die SchülerInnen zur Selbstwirksamkeit befähigen. Das Dalton-Gymnasium Alsdorf verfolgt die vier Prinzipien des Dalton-Plans nach Helen Parkhurst als Grundsätze unseres pädagogischen Handelns. Diese sind:

- Freiheit in Gebundenheit,
- Verantwortung,
- Selbstständigkeit und
- Zusammenarbeit.

Nach dem Dalton-Prinzip sollen die SchülerInnen in einem hohen Maße selbstständig Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben und Erfahrungen machen. Freiheit ist notwendig, um eigene Entscheidungen treffen und eigene Wege finden zu können. Freiheit bedeutet jedoch nicht Beliebigkeit. Mit der anvertrauten und zugetrauten Freiheit umzugehen, lernen die SchülerInnen Schritt für Schritt. Gleichzeitig schafft diese Schülerfreiheit auch ganz neue Entlastungen und Herausforderungen für die Lehrkräfte.

Diese Fortbildung beantwortet u.a. folgende Fragen:

- Was macht Dalton-Pädagogik aus?
- Wie entlastet Dalton bei krankheitsbedingten Ausfällen?
- Wie kontrolliert man Lernerfolge bei Dalton?
- Wie kann Dalton den Teamgeist im Kollegium langfristig stärken?

Sebastian Gagelmann (Gymnasiallehrer)

Kursgebühr: 10 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 5/7

Freitag, 30. August 2024, von 16 bis 17 Uhr
online

FB243-8 Digitale Schulentwicklung - Digitalcoaching für Schulleitungen

für Schulleitungen weiterführender Schulen

Die Digitalisierung einer Schule ist ein komplexes und langjähriges Schulentwicklungsvorhaben, das alle Bereiche der Schulentwicklung umfasst. In diesem Prozess spielt die Schulleitung eine zentrale Rolle, weil nur sie die Schule in ihrer Gesamtheit überblickt. In der Steuerung dieses Prozesses spielt die Schulleitung daher eine entscheidende Rolle bei der digitalen Transformation.

In einer Kleingruppe von 5 bis 7 Schulleitungen weiterführender Schulen erfolgt über ein Jahr eine Begleitung hin zur Digitalisierung der Schule. Nach Ermittlung des Status Quo wird in der Kleingruppe eine individuelle Vision für das Lernen mit digitalen Medien an der Schule erarbeitet und eine konkrete Entwicklungsstrategie entwickelt. Die einzelnen Schritte auf diesem Weg werden im Verlauf des Jahres begleitet, Schwierigkeiten besprochen und die weitere Vorgehensweise festgelegt.

Nach dem ersten Jahr kann optional noch ein Einzelcoaching für die Schulleitungen vereinbart werden, die an dem ersten Teil des Digitalcoachings teilgenommen haben.

Dr. Dorothee Pietzko (Schulleiterin, Schulentwicklungsberaterin Digitalisierung)

Kursgebühr: 525 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 5/7

Mittwoch, 25. September 2024, von 9 bis 17 Uhr
Dienstag, 12. November 2024, von 9 bis 17 Uhr
Dienstag, 18. Februar 2025, von 14 bis 18 Uhr
Mittwoch, 30. April 2025, von 14 bis 18 Uhr
Dienstag, 17. Juni 2025, von 9 bis 17 Uhr
Oberrather Str. 37, Seminarraum, Haus der Talente

FB243-9 Ein starkes Team - Lehrkräfte erfahren durch die Bildung von Tandem-Teams gegenseitige Unterstützung

für Schulleitungen aller Schulformen

In einer Welt des ständigen Wandels ist das Lehrer-Training eine Antwort auf die Anforderungen an moderne PädagogInnen. Die enge Kooperation im Lehrer-Tandem ermöglicht nicht nur die Bewältigung von Herausforderungen, sondern auch die Entfaltung des individuellen Potenzials jeder Lehrkraft. Durch die Verbindung von emotionaler Unterstützung und fachlicher Weiterentwicklung wird das Lehrer-Training zu einer Schlüsselressource für das Bewältigen der aktuellen Herausforderungen im Lehrerberuf.

Das Lehrer-Training geht über die traditionelle Lehrerzusammenarbeit hinaus und bietet eine praxiserprobte Form der Team- und Handlungsentwicklung. Es schafft eine gemeinsame Basis für Lehrkräfte, um voneinander zu lernen, sich weiterzuentwickeln und eine positive Lernumgebung für ihre SchülerInnen zu gestalten. Diese teamgestützte Erweiterung der Lehrerkompetenzen wirkt nachhaltig und trägt dazu bei, die Qualität des Unterrichts zu steigern. Durch den intensiven Austausch im Team werden nicht nur bewährte Unterrichtsmethoden geteilt und neue Ideen eingebracht, sondern auch individuelle Herangehensweisen reflektiert. Die emotionale Unterstützung im Lehrer-Tandem stärkt das Selbstbewusstsein, fördert die Resilienz und trägt dazu bei, mit den täglichen Herausforderungen besser umzugehen.

Dr. Hedwig Michalski (Schulleiterin, Moderatorin Lehrerfortbildung)

Kursgebühr: 120 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/10

Dienstag, 5. November 2024, von 15 bis 18.30 Uhr
Oberrather Str. 37, Seminarraum, Haus der Talente

FB243-10 Prozessmanagement

für Schulleitungen aller Schulformen

Schulleitung ist ein komplexes Aufgabenfeld, das zudem stetigen Wandel und neue Herausforderungen mit sich bringt. Zwischen Teamaufbau und Schulkulturentwicklung einerseits sowie Ablauforganisation und Innovation andererseits, ist ein stetiges Pendeln zwischen weichen und harten Faktoren der Schul- und Unterrichtsentwicklung notwendig geworden.

In diesem Modul erwarten Sie:

- Hilfreiche Schritte und Haltung in der Gestaltung von Veränderungen
- Ungewohnte Perspektiven: Handlungsideen durch die systemische Sichtweise
- Hinderliche Kommunikations- und Handlungsmuster erkennen und verändern
- Emotionen in organisationalen Veränderungsprozessen
- Umgang mit Konflikten und Widerstand
- Ressourcenorientierung

Torsten Nicolaisen (Trainer für pädagogisches Coaching, zertifizierter systemischer Organisationsberater, NLP-Practitioner)

Kursgebühr: 240 Euro
Teilnehmeranzahl mind./max.: 6/10

Dienstag, 19. November 2024, von 9 bis 16 Uhr
Oberrather Str. 37, Seminarraum, Haus der Talente

FB252

Lerncoaching in der Begabungsförderung - compact 2025

DozentInnen: Torsten Nicolaisen (Trainer für pädagogisches Coaching, zertifizierter systemischer Organisationsberater, NLP-Practioner), Christine Neumann (Trainerin, Moderatorin, Coach, systemische Beraterin)

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen sowie an OberstufenschülerInnen (Schülercoach / Peermentor) und bildet compact in den begabungsrelevanten Themen der Lernbegleitung aus.

Lerncoaching erweitert das Spektrum von Lernbegleitung. Der Schwerpunkt liegt auf der Kommunikation zwischen dem Coach und dem Lernenden. Mittels einer professionellen Gesprächsführung wird ein situativ angemessener Kontakt zur Schülerin / zum Schüler hergestellt. Der Lerncoach geht auf das subjektive Erleben des Lernenden ein und ermittelt im Dialog mit ihm dessen Anliegen. In diesem Zuge werden Lernstrategien entwickelt, Lernblockaden gelöst und die Motivation gestärkt. Lerncoaching bedeutet Beziehungsarbeit mit gleichzeitigem Fokus auf die individuellen Lernstrategien.

Lerncoaching fokussiert konsequent auf die Ressourcen und die Lösungspotentiale des Individuums, um die Optimierung von Lernprozessen voranzubringen. Daher eignet es sich insbesondere zur Begleitung von (Hoch-) Begabten. Mittels Vorgehen aus dem Coaching können motivational-emotionale Tieflagen schrittweise konstruktiv verändert werden. Dies gilt ebenso für Phänomene wie Prüfungsangst oder Perfektionismus. Eigenheiten der Lernbiografie werden gewürdigt, verborgene Ressourcen lassen sich entdecken.

In der konkreten Lerncoaching-Arbeit werden Modelle und Methoden aus der systemischen und lösungsorientierten Beratung mit Aspekten der Lern- und Motivationspsychologie kombiniert. Im Zentrum steht die Interaktion zwischen dem Lernenden und dem Lerncoach. Bausteine aus der pädagogisch-psychologischen Gesprächsführung liefern eine entsprechende Kommunikationsbasis.

Kursgebühr: 690 Euro* (für 42 Stunden)

Blockseminar I	**Dienstag, 11. Februar 2025, von 9 bis 16 Uhr** **Mittwoch, 12. Februar 2025, von 9 bis 16 Uhr**
	• Einführung Lerncoaching I • Gesprächsführung Subjektives Erleben • Arbeit mit Zielen
Blockseminar II	**Mittwoch, 19. März 2025, von 9 bis 16 Uhr** **Donnerstag, 20. März 2025, von 9 bis 16 Uhr**
	• Arbeiten mit Ressourcen • Ressourcenorientierung • Lösungsarbeit
Blockseminar III	**Dienstag, 29. April 2025, von 9 bis 16 Uhr** **Mittwoch, 30. April 2025, von 9 bis 16 Uhr**
	• Lernstrategien • Elterngespräche

Anmeldung nach Eingang über unsere Website:
www.hausdertalente-duesseldorf.de/fortbildung

Die Anzahl der Plätze ist auf 20 begrenzt.

Veranstaltungsort:
Oberrather Str. 37, Lernhaus B, Haus der Talente

* Die Kosten für die gesamte Fortbildung belaufen sich auf 690 Euro p.P. Für Lehrkräfte, die in Düsseldorf unterrichten, übernimmt das Haus der Talente einen Betrag von 390 Euro. Es bleibt demnach ein Betrag von 300 Euro als Grundgebühr zu entrichten. SchülerInnen der Oberstufe richten als Bewerbung ein Motivationsschreiben und einen Lebenslauf an das Haus der Talente. Für sie ist die Fortbildung kostenlos.

FB251

Zertifikatslehrgang

TALENTSCOUT compact: Talente im Blick - Förderwege gestalten

für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

Besonders begabte Kinder und Jugendliche zeigen eine hohe Lernmotivation, vielfältige Interessen und eine große Wissbegier. Doch nicht immer lassen sich diese Fähigkeiten in der komplexen Unterrichtspraxis leicht erkennen. Eine unerkannte Begabung kann jedoch langfristig zu Motivationsverlust, Schulunlust und Leistungsabfall führen.

Im Zertifikatslehrgang werden Lehr- oder pädagogische Fachkräfte dafür qualifiziert, begabte Kinder und Jugendliche in ihrem Schulalltag besser erkennen und fördern zu können. Allen Teilnehmenden werden ein in der Praxis bereits bewährtes Online-Screening-Verfahren zur Begabungserkennung in Schulklassen und weitere diagnostische Hilfsmittel zur Verfügung gestellt.

Der Lehrgang vermittelt Diagnostikkompetenzen und neue Förderkonzepte für die Praxis. Darüber hinaus wird durch Hospitationen, Fallbesprechungen und die Entwicklung von Förderkonzepten die praktische Umsetzung der Talentförderung im persönlichen Arbeitsbereich nachhaltig unterstützt. Nach erfolgreichem Abschluss der Fortbildung wird das Zertifikat zum **Talentscout** verliehen.

Die Fortbildung umfasst **70 Unterrichtseinheiten** (inklusive einer individuellen Fallbesprechung, Praxistag im Lernhaus und Konzeptentwicklung) und 4 aus jeweils zwei Terminen bestehende Module. Im Rahmen der Fortbildung wird ein **Methodenkoffer** mit umfassenden Fördermaterialien ausgegeben.

Modul 1: Individuelle Begabungen erkennen

Modul 2: Begabungen im Klassenraum sichtbar machen und pädagogisch begleiten

Modul 3: Entwicklungsbesonderheiten erkennen und begleiten

Modul 4: Optimal fördern und Methoden gezielt einsetzen

Die Kosten der gesamten Fortbildung inklusive Methodenkoffer liegen bei 690 Euro für nicht in Düsseldorf unterrichtende und / oder wohnende Lehrerinnen und Lehrer. Für Lehrkräfte, die in Düsseldorf wohnen und unterrichten, übernimmt das Haus der Talente einen Betrag von 390 Euro. Es bleibt demnach ein Betrag von 300 Euro als Grundgebühr zu entrichten.

Anmeldungen nehmen wir bis zum 31.12.2024 entgegen unter: www.hausdertalente-duesseldorf.de/fortbildung

Die Anzahl der Plätze ist auf 15 begrenzt.

Veranstaltungsort:
Oberrather Str. 37, Seminarraum, Haus der Talente

Der Zertifikatslehrgang besteht aus 4 Modulen mit jeweils 2 Terminen:

Individuelle Begabungen erkennen

Modul 1A (Präsenz)	**Freitag, 14. Februar 2025, von 15.30 bis 19 Uhr**	**Sabine Warnecke / Dr. Robert Hauke**
	• Fachliche Grundlagen: Talentformen und Begabungsmodelle • Förderangebote und Unterstützungsmöglichkeiten der S-HDT	
Modul 1B (Präsenz)	**Samstag, 15. März 2025, von 10 bis 14 Uhr**	**Natalie Eiben / NN**
	• Beobachten und Erkennen von Begabungen in der Unterrichtspraxis • Pädagogische Diagnostik und schulische Förderansätze – Beobachtungsbögen richtig einsetzen	

Begabungen im Klassenraum sichtbar machen und pädagogisch begleiten

Modul 2A (Präsenz)	**Samstag, 5. April 2025, von 10 bis 16 Uhr**	**Dr. Robert Hauke / NN**
	• Verstehen und Nutzen der Ergebnisse aus der psychologischen Diagnostik, Talentscreening • Einblick in Testverfahren und Durchführung ausgewählter Aufgaben (Lernstationen)	
Modul 2B (Präsenz)	**Samstag, 10. Mai 2025, von 9 bis 16.30 Uhr**	**Frank Hielscher**
	• Classroom Management – Basis • Nonverbale Führungsstrategien für den Unterricht, Störungen auflösen	

Entwicklungsbesonderheiten erkennen und begleiten

Modul 3A (online)	**Dienstag, 27. Mai 2025, von 14 bis 18 Uhr**	**Sabine Warnecke / Dr. Robert Hauke**
	• Vorbeugung und Erkennen von Underachievement • Ursachen und Fördermöglichkeiten	
Modul 3B (online)	**Samstag, 14. Juni 2025, von 10 bis 14 Uhr**	**Brit Wilczek**
	• Fachliche Grundlagen zu Autismus (Schwerpunkt: Asperger Autismus) • Entwicklungsbesonderheiten besser erkennen und schulisch begleiten	

Optimal fördern und Methoden gezielt einsetzen

Modul 4A (Präsenz)	**Dienstag, 2. September 2025, von 14 bis 18 Uhr**	**Sabine Warnecke / Dr. Robert Hauke**
	• Entwicklung von Förderkonzepten • Methodenkoffer gezielt einsetzen	
Modul 4B (Präsenz)	**Samstag, 27. September 2025, von 10 bis 16 Uhr**	**Sabine Warnecke / Dr. Robert Hauke**
	• Vorstellung der Förderkonzepte • Erfahrungsaustausch und Zertifizierung	

Vertiefungsmodul (optional buchbar)

Modul V1 (Präsenz)	**Samstag, 5. Juli 2025, von 9 bis 16.30 Uhr**	**Frank Hielscher**
	• Classroom Management Plus • Game Changer, Musterunterbrechungen und Fokusverlagerung	
Praxistransfer (nach individueller Absprache)		**Dr. Robert Hauke**
	• **Individuelle Fallbesprechungen / Supervision, 30 bis 45 Minuten** • **Praxistag im Lernhaus (im Zeitfenster 9 bis 13 Uhr)**	

Beratung:

Die **Stiftung Haus der Talente (S-HDT)** ist eine pädagogisch-psychologische Beratungseinrichtung und für alle Fragen der Begabungserkennung und -förderung in Düsseldorf und Umgebung eine zentrale Anlaufstelle für Eltern, ErzieherInnen, Lehrkräfte aller Schulformen sowie für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderen Begabungen.

Sie haben allgemeinen Beratungs- und Informationsbedarf?
So können Sie mit uns Kontakt aufnehmen:

online hausdertalente@duesseldorf.de
telefonisch 0211.89-24043 Sekretariat

Sie habe eine Anfrage zur psychologischen Beratung und Diagnostik?
Unser Psychologenteam steht Ihnen zur Verfügung:

- **Dr. Robert Hauke** 0211.89-24048
  robert.hauke@duesseldorf.de
  telefonische Sprechzeiten: montags von 13 bis 15 Uhr
- **Tahnee Möllering** 0211.89-24046
  tahnee.moellering@duesseldorf.de
  telefonische Sprechzeiten: dienstags von 14 bis 16 Uhr

Sie möchten sich über unser pädagogisches Förderangebot erkundigen?
Wir informieren Sie gerne!

- **Mustafa Kökcü** 0211.89-24045
  mustafa.koekcue@duesseldorf.de
  telefonische Sprechzeiten: während der Öffnungszeiten

Sie wünschen Kontakt zum LERNHAUS?

- **Philipp Möhlen** 0211.89-22789
  philipp.moehlen@duesseldorf.de
  telefonische Sprechzeiten: donnerstags von 8 bis 9 Uhr und nach Vereinbarung

Sie wünschen Kontakt zur Leitung Haus der Talente?

- **Sabine Warnecke** 0211.89-24030
  sabine.warnecke@duesseldorf.de
  telefonische Sprechzeiten: mittwochs von 15 bis 17 Uhr

Sie finden uns auch online unter:
www.hausdertalente-duesseldorf.de/ueber-uns

AGB Allgemeine Geschäftsbedingungen

1.1. Diese AGB gelten ab 03.08.2020 für alle Veranstaltungen der Stiftung Haus der Talente soweit sich aus diesen AGB nichts anderes ergibt.

1.2. Am Veranstaltungsort gelten Haus- und Brandschutzordnungen, die vor Ort aushängen.

1.3. Mit der Anmeldung erkennt die Anmeldende / der Anmeldende diese AGB ausdrücklich an. Weiterhin erkennt die Anmeldende / der Anmeldende mit der Nutzung der Veranstaltungsorte die Haus- und Brandschutzordnungen an.

Die Brandschutzordnung des Hauses der Talente kann im Büro des Sekretariats in der 7. Etage, Raum 710 im Gebäude Bertha-von-Suttner-Platz 3 eingesehen werden.

2. Datenerhebung und Datenschutz

Mit Anerkennung der AGB stimmt die Anmeldende / der Anmeldende der Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß der folgenden Vorgaben zu:

2.1. Die Stiftung Haus der Talente erhebt bei Anmeldungen folgende Daten:

- Name, Vorname, Titel, Anrede, Anschrift
- Geburtsdatum
- Kommunikationsverbindungen (Telefon, E-Mail)
- angemeldete Kurse / Veranstaltungen
- Bankverbindung

2.2. Die Daten werden basierend auf Art. 6 Abs.1 lit. b EU-DSGVO und Art. 5 EU-DSGVO zur Vertragsverwaltung erhoben und verarbeitet und dienen der effektiven Betreuung der Teilnehmenden und zur Verkürzung des Anmeldevorgangs bei künftigen Anmeldungen. Sie werden für die Dauer von drei Jahren nach Ablauf des Jahres, in dem die Veranstaltung beendet wurde, gespeichert, sofern gesetzliche Vorschriften keine längere Speicherung vorschreiben.

2.3. Es erfolgt grundsätzlich keine Weitergabe der Daten ohne Einwilligung. Bei der Anmeldung zu Online-Veranstaltungen willigt die Teilnehmerin / der Teilnehmer ein, dass die E-Mail-Adresse an die Dozentin / den Dozenten weitergegeben wird.
Name, Vorname und Anrede wird den Dozentinnen und Dozenten auf Teilnahmelisten übermittelt, um während der Veranstaltungen die Teilnahme zu dokumentieren.

2.4. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Kommunikationsverbindungen erfolgt zur Kontaktaufnahme bei Veranstaltungsausfällen und Änderungen in der Veranstaltungsorganisation.

2.5. Für den Datenschutz sind im Haus der Talente folgende Personen verantwortlich:

Datenschutzverantwortliche	Sabine Warnecke	sabine.warnecke@duesseldorf.de.
Datenschutzbeauftragter	Robert Hauke	robert.hauke@duesseldorf.de

Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben jederzeit das Recht auf Datenauskunft, Datenberichtigung, Datenlöschung, Dateneinschränkung und Datentransfer sowie ein Widerrufsrecht.

3. Urheberschutz, Netzwerksicherheit, Virenschutz

3.1. Sämtliche Rechte an Schulungsunterlagen und sonstigen Arbeits- und Begleitmaterialien gleich welcher Form bleiben ausdrücklich der Stiftung Haus der Talente bzw. der jeweiligen Urheberin / dem jeweiligen Urheber vorbehalten.

3.2. Die von der Stiftung Haus der Talente zur Verfügung gestellten und sonstige sich auf deren Datenträgern befindliche Daten sowie Software (Dateien) dürfen weder kopiert, noch aus dem Veranstaltungsraum entfernt werden. Sollte ausnahmsweise die Übertragung von Dateien gestattet werden, übernimmt die Stiftung Haus der Talente keine Haftung für Schäden, die durch die übertragenen Dateien, insbesondere durch Viren, bei der Empfängerin / dem Empfänger der Dateien entstehen.

3.3. Unzulässig ist insbesondere jede Nutzung der Computer und Tablets (Soft- und Hardware), die die Sicherheit des Netzwerkes beeinträchtigt oder gegen geltende Rechtsvorschriften verstößt.

3.4. Es ist den Teilnehmenden untersagt, eigene Datenträger und Software zu verwenden sowie eigene Dateien auf Datenträger der Stiftung Haus der Talente zu überspielen und/oder zu installieren. Die Bereitstellung der Computer und Tablets sowie der darauf installierten Software und des Internets erfolgt ausschließlich zur Erfüllung der mittelbaren Kursinhalte. Eine Nutzung für private Zwecke ist untersagt. Das beinhaltet auch, aber nicht ausschließlich das Aufrufen nicht kursrelevanter, illegaler, sittenwidriger oder in einer anderen Weise für das Haus der Talente und seinen Ruf schädlicher Seiten, z.B. private Postfächer, Streamingdienste, etc.

4. Anmeldung und Vertragsschluss

4.1. Die Ankündigung von Veranstaltungen im Programm, in Aushängen und Flyern etc. ist unverbindlich.

4.2. Eine Anmeldung (Vertragsannahme) erfolgt online über die Website www.hausdertalente-duesseldorf.de. Nur in Ausnahmefällen, wie bei besonders gekennzeichneten Veranstaltungen, erfolgt die Anmeldung auf anderen Wegen.

4.3. Mit der Anmeldung per Website bekommt jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer eine automatische E-Mail, die die Anmeldung bestätigt.

4.4. Alle angemeldeten Personen erhalten bis eine Woche vor dem ersten Kurstag eine Information darüber, ob der Kurs stattfindet. Eine Anmeldung muss bis spätestens zum ersten Kurstag erfolgen.

4.5. Die Teilnehmerin / der Teilnehmer ist verpflichtet, die Anmeldebestätigung mitzuführen und sich auf Verlangen einer Bevollmächtigten / eines Bevollmächtigten des Hauses der Talente auszuweisen. Geschieht das aus Gründen, die die Teilnehmerin / der Teilnehmer zu vertreten hat, nicht, kann die Teilnehmerin / der Teilnehmer von der Veranstaltung ausgeschlossen werden, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Entgelts entsteht.

5. Vertragspartnerin / Vertragspartner und Teilnehmerin / Teilnehmer

5.1. Mit Abschluss der Anmeldung über die Website werden vertragliche Rechte und Pflichten zwischen dem Haus der Talente als Veranstalter und der Anmeldenden / dem Anmeldenden (Vertragspartnerin / Vertragspartner) begründet.

5.2. Das Haus der Talente darf die Teilnahme von persönlichen und / oder sachlichen Voraussetzungen abhängig machen.

5.3. Auf Anfrage ist die Teilnehmerin / der Teilnehmer berechtigt, eine schriftliche Teilnahmebestätigung für eine Veranstaltung zu erhalten.

6. Entgelt, Fälligkeit, Zahlungen

6.1. Das Veranstaltungsentgelt ergibt sich aus der bei Eingang der Anmeldung aktuellen Ankündigung des Hauses der Talente (Programm, Aushang, Flyer etc.).

6.2. Das Entgelt für Kursanmeldungen wird bei Vertragsschluss fällig. Es ist bei der Anmeldung mittels SEPA-Lastschriftmandat, PayPal oder Sofortüberweisung zu bezahlen.

6.3. Eine Erstattung nicht in Anspruch genommener Einzelleistungen ist ausgeschlossen; es besteht insbesondere kein Anspruch auf Ersatz bei versäumten Veranstaltungsterminen oder Teilen hiervon.

6.4. Falls der von dem Haus der Talente vereinbarungsgemäß als Lastschrift von einem Konto eingezogene Betrag ganz oder teilweise rückbelastet oder dessen Rückzahlung auf sonstige Weise geltend gemacht wird, ist die Vertragspartnerin / der Vertragspartner verpflichtet, den dem Haus der Talente dadurch verursachten zusätzlichen Aufwand und die dadurch entstehenden Kosten, mindestens jedoch 20,00 EUR, zu erstatten. Dies gilt nur, sofern die Vertragspartnerin / der Vertragspartner die Rückbelastung zu vertreten hat und nicht nachweist, dass dem Haus der Talente dadurch kein oder lediglich ein geringerer Schaden entstanden ist.

7. Entgeltermäßigungen und Nachlässe

7.1. Eine Ermäßigung bzw. ein Nachlass des Entgelts kann nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen hierfür bei der Anmeldung durch Vorlage der vorgesehenen Urkunden nachgewiesen werden. Sollte der Nachweis bis zum Beginn der Veranstaltung nicht vorliegen oder nicht anerkannt werden können, wird das volle Entgelt abgebucht.

7.2. Bei Kursen und Seminaren wird eine Ermäßigung bzw. ein Nachlass des Teilnahmeentgeltes gewährt:

- in Höhe von 20%:
- für Studierende, Auszubildende sowie Freiwilligendienst-Leistende, bei persönlicher Anmeldung oder Anmeldung durch die Eltern
- für Inhaberinnen und Inhaber der Düsseldorfer Familienkarte auf eine Veranstaltung je Semester
- für Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte Düsseldorf auf eine Veranstaltung je Semester
- für Inhaberinnen und Inhaber des Neubürgergutscheinheftes Düsseldorf auf eine Veranstaltung innerhalb des ersten Jahres

- in Höhe von 50%:
- für Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
- für Arbeitslosengeldempfängerinnen und Arbeitslosengeldempfänger (SGB III)
- für Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger (SGB XII).

7.3. Vorträge, Werkstätten, Führungen und Infoveranstaltungen sowie Prüfungsentgelte sind nicht ermäßigungs- bzw. nachlassfähig.

8. Leistungsbeschreibungen und Änderungen

8.1. Der Inhalt und die Durchführung der Veranstaltungen richten sich nach der Leistungsbeschreibung, wie sie in der aktuellen Ankündigung des Hauses der Talente (Programm, Aushang, Flyer etc.) veröffentlicht ist. Diese ist Bestandteil des Vertrages.

8.2. Es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch eine bestimmte Dozentin / einen bestimmten Dozenten durchgeführt wird. Das gilt auch dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen einer Dozentin / eines Dozenten angekündigt wurde. Dies gilt nicht, wenn sich aus der Natur der Veranstaltung ein Anspruch auf eine bestimmte Dozentin / einen bestimmten Dozenten ergibt (z.B. bei Expertenauftritten).

8.3. Das Haus der Talente ist berechtigt, Änderungen aus fachlichen Gründen (z.B. Aktualisierungsbedarf, Weiterentwicklungen) und / oder didaktische Optimierungen vorzunehmen, sofern sie den Kern der Veranstaltung bzw. das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändern.

8.4. Das Haus der Talente kann aus sachlichem Grund Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern.

8.5. Muss eine Veranstaltungseinheit aus nicht vom Haus der Talente zu vertretenden Gründen ausfallen (beispielsweise wegen Erkrankung einer Dozentin / eines Dozenten), kann sie nachgeholt werden.

8.6. Bei Änderungen nach Absatz 4 und 5 versucht das Haus der Talente die Vertragspartnerin / den Vertragspartner unverzüglich entweder per E-Mail oder telefonisch zu informieren. Der Vertragspartnerin / dem Vertragspartner obliegt es, ihre / seine Erreichbarkeit sicherzustellen.

9. Rücktritt, Kündigung und Ummeldung durch die Vertragspartnerin / den Vertragspartner

9.1. Die Vertragspartnerin / der Vertragspartner kann grundsätzlich vor der Veranstaltung von dem Vertrag zurücktreten (vertragliches Rücktrittsrecht).

Ein Rücktritt bedarf in jedem Fall der Schriftform. Maßgebend ist in allen Fällen das Eingangsdatum (Eingangsvermerk) des Rücktritts bei dem Haus der Talente. Ein Rücktritt von Kursen ist grundsätzlich nur vor Kursbeginn möglich. Bei Veranstaltungen mit einem angegebenen Anmeldeschluss muss der Rücktritt bis zu diesem Termin erfolgen. Bei nicht fristgerechtem Rücktritt ist das volle Entgelt zu zahlen.

9.2. Bei Seminaren für Erwachsene sowie Kursen für Minderjährige muss der Rücktritt schriftlich bis zwei (2) Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Mündliche oder telefonische Rücktrittserklärungen bei der Dozentin / dem Dozenten und der Veranstaltungsleitung werden nicht akzeptiert. Nichterscheinen zur Veranstaltung gilt nicht als Rücktritt und entbindet somit nicht von der Zahlungspflicht. Eine ordentliche Kündigung ist ausgeschlossen.

9.3. Weist die Veranstaltung einen Mangel auf, der geeignet ist, das Ziel der Veranstaltung nachhaltig zu beeinträchtigen, hat die Vertragspartnerin / der Vertragspartner das Haus der Talente auf den Mangel hinzuweisen und ihm innerhalb einer zu setzenden angemessenen Nachfrist Gelegenheit zu geben, den Mangel zu beseitigen. Geschieht dies nicht, kann die Vertragspartnerin / der Vertragspartner nach Ablauf der Frist den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen.

9.4. Bereits eine einmalige Teilnahme verpflichtet zur Entrichtung des gesamten Veranstaltungsentgeltes.

Die Vertragspartnerin / der Vertragspartner kann jedoch vom Vertrag zurücktreten bzw. kündigen, wenn die weitere Teilnahme an der Veranstaltung wegen organisatorischer Änderungen (Ziffer 8 Absatz 4) unzumutbar ist.

10. Rücktritt und Kündigung durch das Haus der Talente

10.1. Die Mindestzahl der Teilnehmenden wird in der Ankündigung der Veranstaltung angegeben. Für alle Veranstaltungsformen gilt die Mindestzahl von 6 Personen, wenn nicht anders angegeben. Wird die Mindestzahl in Ausnahmefällen nicht erreicht, kann das Haus der Talente bis eine Woche vor dem ersten Kurstag vom Vertrag zurücktreten.

10.2. Das Haus der Talente kann ferner vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die das Haus der Talente nicht zu vertreten hat (z.B. Ausfall einer Dozentin / eines Dozenten, höhere Gewalt oder gleichartige Gründe) ganz oder teilweise nicht stattfinden kann.

10.3. Das Haus der Talente kann in den Fällen des § 314 BGB aus wichtigem Grund kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- gemeinschaftswidriges Verhalten in Veranstaltungen trotz vorangehender Abmahnung und Androhung der Kündigung durch die Kursleiterin / den Kursleiter, insbesondere Störung des Informations- bzw. Veranstaltungsbetriebes durch Lärm- und Geräuschbelästigungen oder durch querulatorisches Verhalten
- Ehrverletzungen aller Art gegenüber der Kursleiterin / dem Kursleiter, gegenüber Teilnehmerinnen / Teilnehmern oder Beschäftigten des Hauses der Talente
- Diskriminierung von Personen wegen ihrer ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität
- Missbrauch der Veranstaltungen für parteipolitische oder weltanschauliche Zwecke oder für Agitationen aller Art
- beachtliche Verstöße gegen Haus- oder Brandschutzordnungen, insbesondere gegen solche Regelungen, die die Sicherheit und die störungsfreie Durchführung der Veranstaltungen gewährleisten sollen.

Statt einer Kündigung kann das Haus der Talente die Teilnehmerin / den Teilnehmer auch von einer oder mehreren Veranstaltungseinheit bzw. -einheiten ausschließen.

Der Vergütungsanspruch des Hauses der Talente wird durch eine solche Kündigung oder durch einen Ausschluss nicht berührt.

10.4. Das Haus der Talente kann einen Rücktritt oder eine Kündigung in Textform, per E-Mail, telefonisch oder mündlich erklären.

11. Vertragserklärungen, Formvorschriften, Vertretung

11.1. Rechtsgeschäftliche Erklärungen bedürfen, soweit sich aus diesen AGB oder den gesetzlichen Vorschriften nichts anderes ergibt, der Schriftform.

Dieses Formerfordernis kann nicht durch mündliche Vereinbarungen aufgehoben werden. Erklärungen des Hauses der Talente genügen der Schriftform, wenn eine nicht unterschriebene Formularbestätigung verwendet wird.

11.2. Eine geschäftsfähige Teilnehmerin / ein geschäftsfähiger Teilnehmer, die / der nicht gleichzeitig auch den Vertrag geschlossen hat, ist zur Abgabe von Willenserklärungen von und gegenüber dem Haus der Talente befugt.

12. Haftung, Schadenersatzansprüche

12.1. Die Teilnahme an Veranstaltungen sowie die Nutzung von Räumlichkeiten und die Besichtigung von Einrichtungen des Hauses der Talente erfolgen auf eigene Gefahr.

12.2. Schadenersatzansprüche der Vertragspartnerin / des Vertragspartners oder der Teilnehmerin / des Teilnehmers gegen das Haus der Talente sind ausgeschlossen, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

12.3. Der Ausschluss gemäß Absatz 2 gilt ferner dann nicht, wenn das Haus der Talente Pflichten schuldhaft verletzt, die das Wesen des Vertrages ausmachen (Kardinalpflichten). Dies sind solche Pflichten, die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung die Vertragspartnerin / der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

12.4. Das Haus der Talente haftet nicht für Schäden, die Teilnehmerinnen und Teilnehmern von privaten Fahrgemeinschaften entstehen.

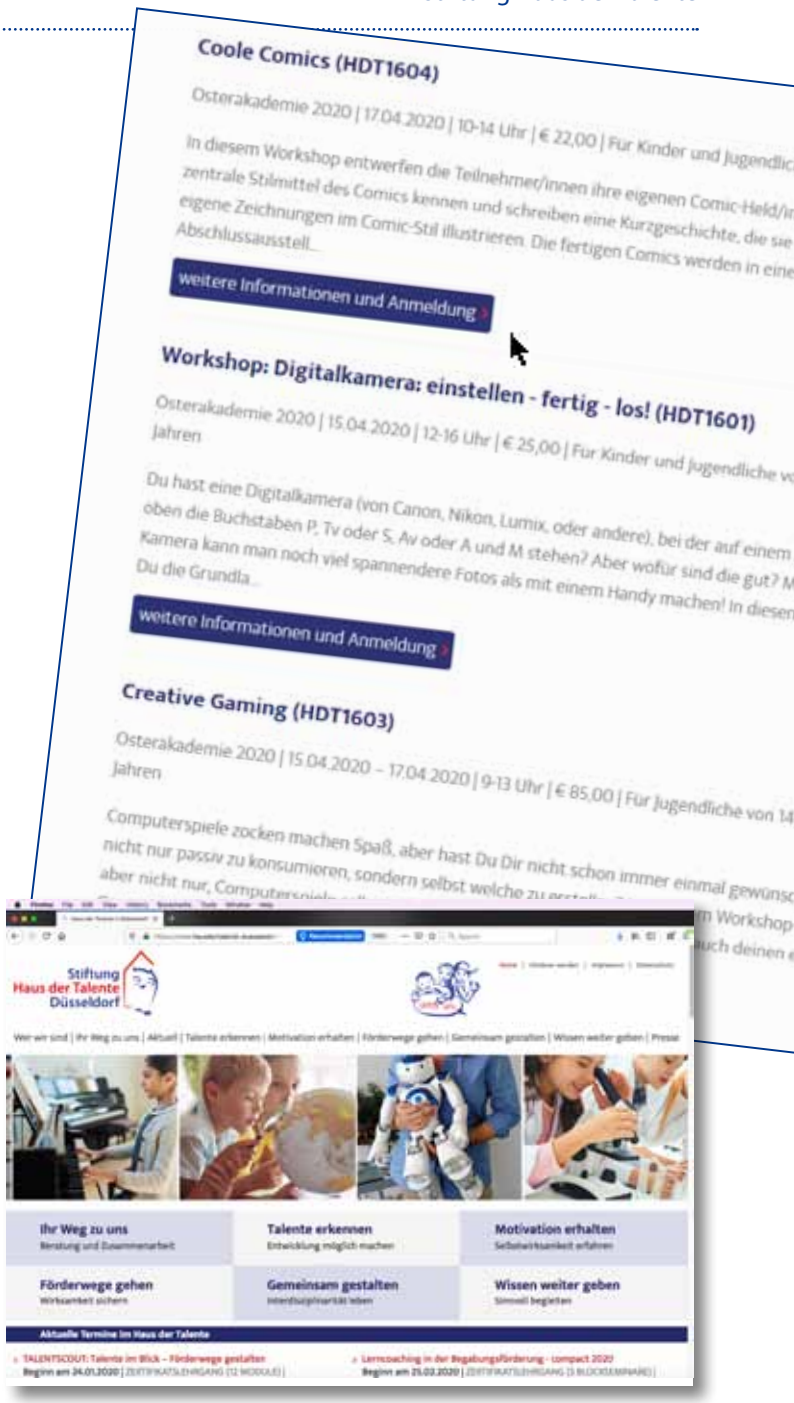
13. Aufrechnung, Abtretung

13.1. Das Recht, gegen Ansprüche des Hauses der Talente aufzurechnen, wird ausgeschlossen, es sei denn, dass der Gegenanspruch gerichtlich festgestellt oder von dem Haus der Talente anerkannt worden ist.

13.2. Ansprüche gegen das Haus der Talente sind nicht abtretbar.

Weitere Hinweise

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auch im jeweiligen aktuellen Programmheft und als Download im Internet. Stand: 03.08.2020



Anmeldung für Oster-, Sommer- und Herbstakademie, Kurse sowie Fortbildungen und Elternwerkstätten
online unter: www.hausdertalente-duesseldorf.de

Für weitere Informationen erreichen Sie uns auch telefonisch unter: 0211.89-24043 oder 0211.89-24045

Stiftung Haus der Talente Düsseldorf

Oberrather Str. 37
40472 Düsseldorf

Telefon 0211 89-24043
hausdertalente@duesseldorf.de
www.hausdertalente-duesseldorf.de